



Seite 4

Klassenlager der 6b  
zum Thema Schmuggler



7

Von Mensch zu Mensch



18

Erfolgreicher Nachwuchs  
der Armbrustschützen



20

Charly Weibel übergibt  
sein Unternehmen



26

Die Feuerwehr informiert  
über Brandgefahren  
im Haushalt



Steinhausen  
Aspekte

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen  
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes



Editorial

Was duftet denn hier so gut nach Mandarine, Vanille und Zimt? Es ist eine Duftlampe im Gang, die ein stimmungsvolles Licht in den Raum wirft. Viele Erlebnisse werden von unserem Gehirn mit Düften verknüpft abgespeichert. So ist im Unbewussten mit Mandarine, Vanille und Zimt die Adventszeit nicht weit.

Dieses Jahr kam das neue Parfum «mi amo» auf den Markt. Beduften Sie sich damit in einem schönen Moment, speichern Sie diesen Moment verknüpft mit dem Duft im Gedächtnis. Benützen Sie später dieses Parfum wieder, erinnern Sie sich unbewusst an den schönen Moment zurück und fühlen sich beschwingt und wohl.

Wir wünschen Ihnen eine Adventszeit voller schöner Düfte und Momente, an die Sie sich gerne erinnern.

Urs Nussbaumer

## Weihnachten. Und wofür es stehen kann.

Ob in Amerika oder bei uns: Alle Menschen verdienen Respekt. Zum Beispiel bei der Wahl von Barack Obama: Waren wir da nicht – nebst dem Resultat – froh, dass sie endlich vorbei war? Da wurde mit allen Mitteln um jede Stimme gekämpft, unredlich argumentiert, Vorurteile geschürt. Jetzt hat sich Amerika entschieden und will vor allem eines: wieder Anstand und Ruhe einkehren lassen.

Sei es auf politischem Parkett oder ganz generell in unserem täglichen Leben: Die Art und Weise der Auseinandersetzungen geschieht oft ohne jeden Respekt und jede Sachlichkeit.

Jemand hat einmal zu mir gesagt: «Ich gehe davon aus, dass jede/r (im Team) sein Bestes gibt.» Das sind Worte, die mich seit da her begleiten. Und die mich in Momenten des Unmutes wieder auf den Boden zurück bringen und mir vor Augen führen: «Der/die andere kann nicht anders, er oder sie gibt sein/ihr Möglichstes.» Und so kann ich meinem Gegenüber immer mit Respekt begegnen, auch wenn mich die Arbeit oder das Verhalten nicht überzeugt.

Denn das wirklich Wesentliche im Leben sind die Menschen. Und das Schönste ist, wenn man mit ihnen in Frieden lebt, z.B. indem man ihnen Mitgefühl entgegen bringt und verzeihen kann. Weihnachten ist auch das Fest der Freude. Welche Freude Sie Ihrem Gegenüber (auch einem Kind!) machen, wenn Sie ihm respektvoll und tolerant begegnen, ist schnell herausgefunden.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Aspekte-Team eine wundervolle Weihnachtszeit. Zeit, um wesentliche Gespräche zu führen, Zeit um fröhlich zu sein und zu lachen.

Schöne Weihnachten!  
Romy Beeler



# Aus dem Rathaus

## Personelles

Es sind folgende Angestellte gewählt worden:

**Evelyne Zeiter Fassbind**, Zug, als Sozialarbeiterin, ab 1. Dezember 2008

**Susanne Schuler**, Küssnacht am Rigi, als Sekretärin des Gemeindeschreibers, ab 5. Januar 2009

**Corinne Elshani-Jucker**, Mettmenstetten, als Sachbearbeiterin im WEST, seit 1. November 2008

## Wahl eines Mitgliedes in den Gemeindeführungsstab

Marcel Gaido wird per Ende 2008 aus dem Gemeindeführungsstab austreten. Der Gemeinderat verdankt Marcel Gaido seine geleisteten Dienste.

Als neues Mitglied des Gemeindeführungsstabes hat der Gemeinderat Andreas Wesemann, Steinhausen per 1. Januar 2009 für den Rest der aktuellen Legislatur gewählt.

## Abdankungshalle im Friedhof Erli – Wahl einer Arbeitsgruppe

Der Gemeinderat wählt zur Ausarbeitung von Vorschlägen bezüglich Neugestaltung der Abdankungshalle folgende Arbeitsgruppe:

**Max Gisler** Präsident der Friedhofskommission / Gemeinderat

(Vorsitz so lange, wie Vorsitz in der Friedhofskommission)

**Carl Notter** Mitglied der Friedhofskommission / Architekt

**Marcel Blättler** Mitglied der Friedhofskommission / Leiter Bau und Umwelt

**Ruedi Odermatt** Katholische Kirche, Steinhausen / Pfarreileiter

**David Paravicini** Reformierte Kirche, Bezirk Steinhausen

**Peter Kolb** Sekretär der Friedhofskommission / Dienststelle für Bestattungen

**Herbert Bamert** Dienststelle für die Wartung der Friedhofsanlage

**Abel Tojeiro** Externer Architekt / Architekt HTL

## Klausursitzung des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat an seiner Klausursitzung die Ziele des laufenden Jahres überprüft. Zugleich hat er die neuen Ziele für das Jahr 2009 verabschiedet, die er Ende Dezember 2008 erstmals auf der gemeindlichen Internetseite veröffentlichten wird.

## Jean-Claude Delaloye, Bereichsleitung schulergänzende Betreuungsangebote

Seit dem 1.8.08 werden der Mittagstisch und die Randzeitenbetreuung mit Hausaufgabenhilfe unter einer Bereichsleitung mit einem Pensum von 50% geführt. Ziel ist, ein ausgewogenes, einheitliches und zukunftsorientiertes Angebot zu erhalten und weiter zu entwickeln.

«Als ausgebildeter Primarlehrer mit langjähriger Berufserfahrung, zusätzlich ergänzenden Weiterbildungen in verschiedenen natursportlichen wie gesundheitsorientierten Bereichen und als angehender Vater, erfülle ich diese Anforderungen sicher optimal. Steinhausen ist mir nicht fremd, da ich hier aufgewachsen bin, meine gesamte Schulzeit absolviert und auch später hier gewohnt habe.

In meiner Freizeit trifft man mich eigentlich nur draussen an. Mit Hund, Pferd, zu Fuss, rennend, auf dem Berg, auf dem Wasser, im Wald, mit Fotoapparat, mit

Gemeinde	2, 3, 6, 7, 8, 23, 25, 30
Schule	4, 5
Bibliothek	9
Pfarrei	10, 11, 14
Vereine	12, 13, 17 – 19, 22, 28, 34
Ludothek	15, 29
Gewerbe	16, 20, 21, 24, 26, 27, 32, 33, 35
Agenda	36

## Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte  
Urs Nussbaumer  
www.aspekte.ch  
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4200 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)  
Romy Beeler (RB)  
Max Gisler (Gi)  
Ronald Huwyler

Red.-Schluss: 10. Dezember 2008

Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG

**aesthetikum**  
Kosmetikerin

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen  
aesthetikum@gmx.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Reparaturen und Verkauf von  
Personen- und Nutzfahrzeugen  
MFK-Bereitstellung  
Pneu- Montagen und -Verkauf

**REPARATURWERKSTATT  
ROLY NAGEL**

Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen  
Tel. + Fax 041 740 20 92  
Tel. Privat 041 790 26 74



Snowboard oder Skiern. Ich bin viel auf dieser Welt herum gereist, habe dabei in verschiedenen Ländern gearbeitet und interessiere mich auch stark für Musik und andere Kulturen.

Während meiner Tätigkeit am Mittagstisch und in der Randzeitenbetreuung bin ich wöchentlich im Schnitt mit ca. 95 Kindern in der Betreuung und einem Team von acht Mitarbeiterinnen im Kontakt.

Zu den bevorstehenden Schwerpunkten meiner Aufgabe gehören das Zusammenführen der beiden Betreuer Teams unter einem Dach, das gegenseitige Nutzen von Ressourcen, das Eruiere eines neuen, möglichst einprägsamen und lange währenden Namens für die Angebote, das Erarbeiten eines Betriebskonzeptes und vor allem das Betreuen der uns anvertrauten Kinder als Haupttätigkeit!

Dabei verfolge ich folgende Ziele: Die Kinder sollen in einem geschützten Rahmen spielen, sich entfalten können. Ihren unterschiedlichen Bedürfnissen soll in

geregelten Strukturen Rechnung getragen werden. Weiter will ich ihre Eigenkreativität, die Selbständigkeit, gegenseitigen Respekt und das Einhalten von Regeln in einer Gemeinschaft fördern.

Rückblickend auf die ersten Monate meiner Tätigkeit kann ich schreiben, dass wir sehr gut gestartet sind. Die Angebote laufen in der gewohnt sehr guten Qualität.

Dies nicht zuletzt dank der ausgezeichneten Vorarbeit meiner Vorgängerinnen. Die Kinder sind äusserst aufgestellt und kommen sehr gerne zu uns!

Das ist das Ziel, daran halte ich fest: Strahlende, fröhliche, zufriedene Kinder, welche professionell betreut an Regeln der Gemeinschaft wachsen und sich viel bewegen.» Jean-Claude Delaloye



## Zahnarztpraxis Alan Kruger

B.D.S. (SA) med. dent. / eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage.

### Ihre Zahnarztpraxis mit Dentalhygiene:

Mo und Mi	08.00 bis 21.00 Uhr
Di, Do und Fr	08.00 bis 17.00 Uhr
Sa	nach Vereinbarung

*Ihr kompetenter und einfühlsamer Familienzahnarzt im Zentrum von Steinhausen*

Zahnarztpraxis Alan Kruger | Bahnhofstrasse 10 | 6312 Steinhausen | Telefon 041 740 24 45 | [www.zahnarztsteinhausen.ch](http://www.zahnarztsteinhausen.ch)





# Lagerbericht von 6b: Klassenlager in Eschenz zum Thema Schmuggler

## Mittwoch

Viel zu früh wurden wir an diesem Morgen durch laute Musik geweckt. Schnell mussten wir aus unseren Schlafsäcken, denn schon bald gab es Frühstück. Um 10.00 Uhr schwangen wir uns auf den Sattel und fuhren den steilen Hügel nach Stein am Rhein hinunter.

Dort erwartete uns eine Stadtführerin. Sie erzählte uns verschiedene interessante Geschichten über das Städtchen zur Zeit des Mittelalters.

Noch vor der Mittagspause machten wir uns dann auf den Weg zur Burg Hohenklingen hinauf. Der Weg zur Burg hinauf führte über 776 Treppenstufen! Oben angekommen waren wir etwas erschöpft und verschwitzt.

Zuerst assen wir zu Mittag, machten Armdrücken gegen die Leiter und einige von



Lustiges Spiel am Abend.

uns machten ein Feuer mit ultra viel Rauch.

Am Nachmittag spielten wir Räuber und Bulle im Wald, der so gross war, dass es für die Polizisten schwierig war, alle Räuber ausfindig zu machen.

Dann endlich gingen wir auf die Burg und konnten sie alleine besichtigen. Da es sehr kalt war an diesem Tag, bekamen wir eine heisse Schoggi spendiert.

Schon bald befanden wir uns wieder auf den 776 Treppenstufen abwärts. Als wir dann bei den Velos waren, mussten wir ein Veloschloss mit dem Sackmesser knacken, da jemand den Schlüssel verloren hatte. Zudem hatten wir einen platten Reifen zu flicken. Während diesen Reparaturarbeiten hatten die Mädchen Zeit, sich im nahen WC zu schminken. Schliesslich hatten sie ihre ganzen Utensilien mitgeschleppt.

Das Schönmachen hatten dann auch sei-

nen Sinn: Als Überraschung gingen wir in Stein am Rhein in eine Pizzeria und assen dort fein Znacht.

Erneut machten wir uns auf den steilen Heimweg zum Lagerhaus. Dieses Mal war es schon dunkel.

Wir gingen aber nicht schlafen, sondern rauf zum Wald. Es war so, wie es fast alle gedacht hatten. Die nächste Mutprobe stand uns oder besser gesagt Ning bevor. Ihre Aufgabe war es, alleine durch den dunklen Wald zum verlassenen Bunker zu gehen um dort zwei Tamtams zu holen. Sie zeigte keine Angst und lief am Waldrand entlang zum Bunker.

Was dann geschah, sahen wir nicht mehr. Wir hörten nur das laute Knallen eines Tunders und einen Schrei.

Als Ning dann schon bald pfeifend den Weg zurückkam, versteckten wir uns im Wald. Als sie bei uns vorbeikam, sprangen wir mit lautem Gebrüll aus dem Wald. Vor



Nicolas Fontana



Tobias Filiberti



Kilian Styger



Cyrill Hofer

**hagedorn & ineichen gmbh** | parkett | bodenbeläge

zugerstr. 47 | 8312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 48 | www.hagedorn-ineichen.ch | e-mail boden@hagedorn-ineichen.ch

**legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren**



Schreck fiel sie direkt um. Als wir wieder im Lagerhaus waren, gab es zum Dessert Tam-Tam. Ein schöner und lustiger Tag ging zu Ende. Wir krochen in unsere warmen Schlafsäcke und freuten uns schon auf den nächsten schönen Tag.

Text von Nicolas Fontana, Tobias Filiberti, Kilian Styger und Cyrill Hofer

### Donnerstag:

Am Morgen in der Frühe standen wir mühsam auf. Als wir angezogen waren, genossen wir ein feines Frühstück. Danach machten wir uns für die turbulente Abfahrt mit dem Fahrrad bereit.



Michael Felder



Sebastian Suter

Wiederum führten uns die Leiter nach Stein am Rhein. Dieses Mal blieben wir aber nicht im Städtchen, sondern radelten noch ein Stück weiter Richtung Wald zur legendären «Drachenhöhle». Nachdem Dani uns die Sage über den Drachen und den mutigen Ritter Georg fertig erzählt hatte, musste Tobias als Mutprobe alleine und ohne Taschenlampe durch den meterhohen, stock-dunklen Gang kriechen! Als wir Tobi am anderen Ende des Tunnels empfingen, wollten alle durch die Höhle kriechen. Es machte riesigen Spass, denn wir entdeckten wenig später auch noch einen zweiten Gang.

Nach dem Mittagessen musste auch noch Katja eine Mutprobe absolvieren. Sie wurde an der steilen Felswand über der Höhle abgeseilt. Nach Katja durften alle sich abseilen lassen. Ein paar bekamen ein sehr enges «Gstättli». Bei Louisa und Cyrill sah es sehr lustig aus, weil das enge «Gstättli» sich richtig in den Hintern einschneidet.

Nach diesen Abenteuern setzten wir uns wieder aufs Velo. Die schnelle Velogruppe musste einen Umweg fahren, damit die anderen Gruppen für einmal die Dusche zuerst benutzen konnten. Ein Teil der schnellen Gruppe verfuhr sich. Am Abend gab es das beste Essen der Woche: Fachitas! Nach dem feinen Essen fing der bunte Abend an. Als erste kamen die lustigen Liliputaner. Sie sahen sehr echt aus und wir lachten uns fast kaputt. Danach gab es weitere spannende Unterhaltung.

Nach dem bunten Abend hiess es dann zu Bett gehen. Alle lagen bald friedlich in ihren Schlafsäcken. Ausser Sebastian, Michael und Luca, die wurden bei den Mädchen im Zimmer erwischt und mussten dann leider ihre weiche Matratze mit einem unbequemen, harten Boden tauschen. Tja, man sollte sich halt nicht erwischen lassen.

Bericht von Michael Felder und Sebastian Suter

## biologisch – vegetarisch – vollwertig

Damit unser Ladenlokal an der Neudorfstrasse 1 in Steinhausen nicht einfach leer steht, bieten wir Interessierten an drei Donnerstagen einen Mittagstisch in unkompliziertem Rahmen an.

**27. November, 11. und 18. Dezember 2008**

von 11.45 - 13.30 Uhr

Zuerst servieren wir einen reichhaltigen Salat mit selbst gemachtem Brot, dann gibt es:

27. November Pilz - Kastanienrisotto

11. Dezember Älplermaccaroni mit Apfelmus

18. Dezember Curry-Eintopf mit Linsen

Preis: Fr. 18.– (Kinder bis 10 Jahre Fr. 10.–)

inkl. Wasser und Tee

Zum Trinken gibt es auch Süssmost, Wein und Kaffee

Wir verkaufen Vollkornbrote aus frischgemahlenem Getreide

Anmeldungen bis am Vorabend 21.00 Uhr unter

041 741 12 07 oder [info@lidernenhuette.ch](mailto:info@lidernenhuette.ch)

Wir freuen uns! Pius Fähndrich und

Irène Kamer, Gesundheitsberaterin GGB

## Zu vermieten an der Neudorfstrasse 1:

Laden- oder Bürolokal,  
geeignet auch für Aus-  
bildung, 50m<sup>2</sup>, ausge-  
baut, eigener Parkplatz,  
mitten im Zentrum von  
Steinhausen.

Nähere Auskünfte  
erhalten Sie unter  
Tel. 041 741 12 07

# Steinhausen erneut Energiestadt

## Was bedeutet das Label «Energiestadt»?

«Energiestadt» steht für eine Gemeinde, unabhängig von deren Grösse, welche überdurchschnittliche Anstrengungen in der kommunalen Energiepolitik unternimmt. Energiepolitik als ressortübergreifendes Thema sollte möglichst folgende Aspekte berücksichtigen:

- Bau und Planung
- Energieversorgung
- Wasser, Abwasser und Abwärme
- Verkehr und Transport
- Öffentlichkeitsarbeit
- Interne Organisation

Der Trägerverein des Labels «Energiestadt» verleiht die Auszeichnung an Gemeinden nach genau festgelegten Kriterien.

Alle von den Gemeinden realisierten, geplanten, beziehungsweise budgetierten energiepolitischen Massnahmen werden detailliert aufgelistet und auf der Basis des Label-Kataloges bewertet. Bei Erreichen von mindestens 50% der Punktzahl wird die Auszeichnung «Energiestadt» zuerkannt.

## Anerkennungsverfahren für Steinhausen

2001 wurde das erste Audit durchgeführt. Damals erreichte Steinhausen von möglichen 136.5 Punkten deren 80. Dies entspricht 59%.

2004 fand das erste Re-Audit statt. Inzwischen hat sich die Bewertungsskala verändert. Von den möglichen 450.5 Punkten erreichte Steinhausen 298.8, das heisst 66%.

Im August 2008 wurde das zweite Re-Audit durchgeführt. In der Zwischenzeit sind die Beurteilungskriterien weiter an die europäischen Normen angepasst und noch verschärft worden. Steinhausen erreichte mit diesen strengeren Kriterien von möglichen 425.5 Punkten deren 288. Dies entspricht 68%. Es ist erfreulich, dass trotz der verschärften Bewertung ein noch besseres Resultat erzielt werden konnte. Die Anstrengungen der Gemeinde in energiepolitischen Belangen haben sich also ausbezahlt. Mein Dank gebührt allen Einwohnerinnen und Einwohnern, welche sich für energiesparende Massnahmen jeglicher Art engagieren sowie den involvierten Abteilungen der Gemeindeverwaltung, dem WEST und dem Werkhof für die Vorbereitungsarbeiten.



Die Übergabe des Labels erfolgte im Beisein von Energieminister Bundesrat Moritz Leuenberger anlässlich des «Tages der Energie» vom 23. Oktober 2008 in Fribourg.

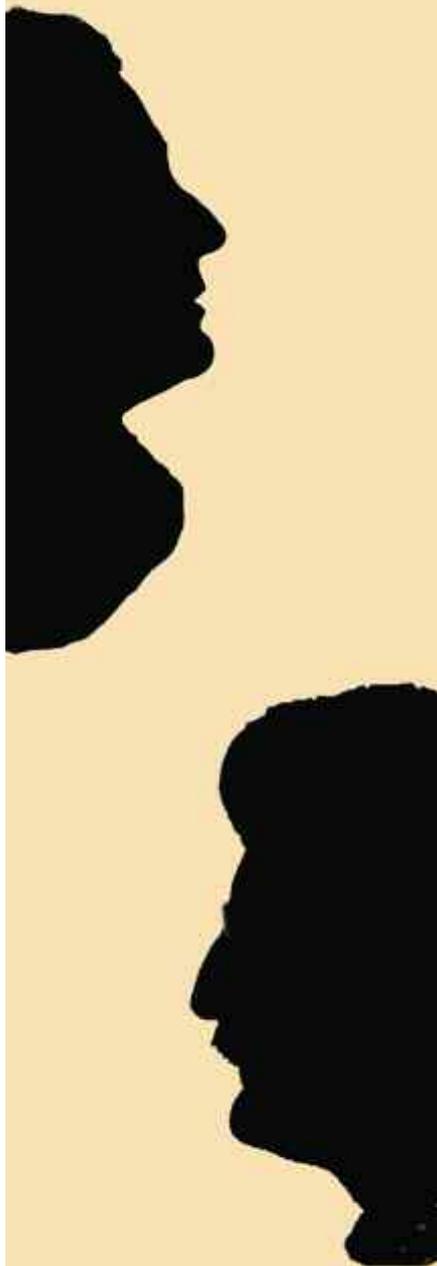
## Wie weiter ?

Mit der Erteilung der Auszeichnung sind die Anstrengungen in der kommunalen Energiepolitik nicht abgeschlossen. Es gilt, die vorhandenen Schwachstellen zu erkennen und zu beheben. Auch in Zukunft soll sich Steinhausen energiepolitisch engagieren und vorbildliche Massnahmen einführen und umsetzen. Dazu gehören sicher die Förderung der Alternativenenergien wie Solaranlagen, etc. sowie das Projekt Nahwärmeversorgung Zentrum.

Energiefachkommission Steinhausen  
Marco Cervini, Gemeinderat



# Von Mensch zu Mensch



In dieser neuen Rubrik stellen wir Ihnen Menschen vor, die in Steinhausen wohnen oder ihrer Arbeit nachgehen. Wir wünschen Ihnen beim Lesen viel Vergnügen und freuen uns darauf, viele neue aber auch bekannte Gesichter portraituren zu dürfen.

## Portrait Nr. 8



Gabriela Schimpel,  
Gesundheitspraxis  
Bannstrasse 2



Gemeinde

Aspekte: Dass sich Tina Pol von deiner Praxis angesprochen fühlte, liegt wahrscheinlich an der ungewöhnlichen Ausgestaltung. Wie bist du auf die Idee gekommen?

Gabriela Schimpel:  
Meine Praxis soll ein Ort sein, wo Menschen ein und aus gehen. Die Türe ist für jede/n offen. Darum kam ich auf die Idee, Menschen in die Beschriftung zu integrieren, da sie der wichtigste Teil meiner Arbeit sind.

A: Du hast vorher fünf Jahre im SHI (Haus der Homöopathie) gearbeitet. Hast du in Steinhausen von vorne beginnen müssen?

G. Sch.: Nein, alle meine vorherigen Kundinnen und Kunden sind mitgekommen. Aber jetzt habe ich auch viele aus Steinhausen, die zu mir kommen.

A: Weil dein Interview in der Dezember-Ausgabe erscheint, darfst du dir bei den folgenden Fragen einfach viel wünschen. Das Lokal neben dir ist noch immer frei. Wen wünschst du dir als neuen Nachbarn/neue Nachbarin?

G. Sch.: Hier an der Bannstrasse ist eine richtige Frauen-Power-Kurve entstanden. Die neue Mieterin/der neue Mieter müsste sicher damit umgehen können. Von der Branche her wüsste ich mir jemanden in Richtung Ernährungsberatung, Yoga oder ganz einfach jemanden, der ein ganzheitliches – ruhiges – Angebot hat.

A: Du hast viele Talente, du massierst, bist Tarot-Fachfrau und malst Bilder. Hast du eine Fähigkeit, die du nicht hast, dir aber wünschtest?

G. Sch.: (lacht) Ich wüsste mir, ich hätte das Talent, zu stricken, häkeln oder nähen. Aber schon die Nähsschule und alles, was mit Nadeln zu tun hat, hat mir nie Spass gemacht.

A: Wenn du dir für Steinhausen etwas wünschen dürftest, was wäre das?

G. Sch.: (spontan) Einen ansprechenden Kreisel! Derjenige den wir haben, lebt nur in der Weihnachtszeit mit dem Christbaum. Und: Etwas für die Jugend, z.B. ein Angebot Richtung Sport und Kultur. Und etwas für die Mütter: Seit das Müttercafé geschlossen ist, gibt es nichts Geeignetes mehr. Und noch etwas für das gepflegte Nachtleben. Hier in Steinhausen ist einfach viel zu wenig los. Eine schöne Bar zum Entspannen mit feinen Getränken und wunderbarer Musik des Pianisten Martin Krähenmann wäre der Hit!

A: Du darfst dir noch etwas wünschen: Ein Nachtessen mit einer beliebigen Person. Wer wäre das?

G. Sch.: Mit Lotti Latrous oder Barack Obama.

A: Jetzt darfst du dir zum Schluss noch den nächsten Interviewpartner wünschen. Wer ist das?

G. Sch.: Dölf Gwerder. Er ist eine sehr hilfsbereite, bescheidene Person.

A.: Wir werden ihn gerne anfragen. Vielen Dank!

RB



# Zum 5. Geburtstag der Mediathek Sunnegrund

**Vor genau fünf Jahren, am Montag, 20. Oktober 2003 wurde die neue Mediathek in der Schulanlage Sunnegrund eröffnet und die Schüler und Schülerinnen konnten zum ersten Mal ein Buch mitnehmen.**

Seither sind Bücherbestand, Medienvielfalt und auch Ausleihzahlen stetig gewachsen. Aber auch das Angebot wurde mit Lesenächten, Autorenlesungen, Buchkino und Klassenstunden dank dem Interesse und den Wünschen der Schüler und Schülerinnen sowie der Lehrer und Lehrerinnen vielfältiger. Diese

erfreuliche Entwicklung «des Geburtstagskindes» war für die Mediathekarinnen Anlass, ein fröhliches Fest mit einem Ballonwettbewerb zu veranstalten.

Bei strahlendem Herbstwetter flogen am 20. Oktober 2008 am Nachmittag über 600 farbige Ballone in den blauen Himmel. Hinterher wurde gefeiert mit Eis-tee und Guetzli für alle.

Wir sind natürlich gespannt, welche der vielen Ballone die längste Reise gemacht haben und so ihren Gewinnerinnen und Gewinnern einen tollen Preis verschaffen!

Mediathek Sunnegrund/Mirjam Ettel



## Beat Föllmi & Rochus Keller – Momentaufnahme

**Die Kunst, Musik aus dem Moment so klingen zu lassen, als ob sie komponiert wäre – Real Time Composition.**

Rochus Keller: Grand Piano, Keyboard, Synthesizer / Beat Föllmi: World Percussion

Das Duo Rochus Keller/Beat Föllmi spielen ein Kaleidoskop von Keyboard-Klängen und archaischer akustischer Perkussion.

Mehr Informationen und Bilder unter [www.percussionatelier.com](http://www.percussionatelier.com), <http://percussionatelier.com/blog>, [www.rochus.ws](http://www.rochus.ws)

Freitag, 12. Dezember 2008, 20:00 Uhr im Zentrum Chilematt, Steinhausen.

Reservationen bis am Vortag bei der Gemeindebibliothek (041 741 1032) oder unter [www.kultursteinhausen.ch](http://www.kultursteinhausen.ch).

**Momentaufnahme**

**Beat Föllmi  
Rochus Keller**

**12.12.2008**

Die Kunst, Musik aus dem Moment so klingen zu lassen, als ob sie komponiert wäre – Real Time Composition.

Das Duo Rochus Keller und Beat Föllmi mit einem Kaleidoskop von Keyboard-Klängen und archaischer akustischer Perkussion.

Beat Föllmi: World Percussion  
Rochus Keller: Grand Piano, Keyboard, Synthesizer

Freitag 12. Dezember 2008 20.00 Uhr  
Zentrum Chilematt Steinhausen

Reservation bis 11.Dez. Tel. 041 741 10 32  
(Gemeindebibliothek Steinhausen) bzw. im Internet. Eintritt Fr. 20.-/Jugend Fr. 15.-

[www.kultursteinhausen.ch](http://www.kultursteinhausen.ch)





Chilematt, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 10 32  
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Ein grosses Angebot an Advents-, Samichlaus- und Weihnachtsbüchern sowie an Filmen und Musik steht für Sie in der Gemeindebibliothek bereit.

**Öffnungszeiten über die Festtage:**  
von Mittwoch, 24.12.2008 bis Sonntag, 28. 12.2008 und von Mittwoch, 31.12.2008 bis Sonntag, 4.1.2009 bleibt die Bibliothek geschlossen.

*Wir wünschen Ihnen besinnliche Adventstage, frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr!*

*Das Team  
der Gemeindebibliothek*

## Monats-Tipp

Rebecca Gablé: Von Ratlosen und Löwenherzen. Eine kurzweilige, aber nützliche Geschichte des englischen Mittelalters, Ehrenwirth, 2008, 237 S.

Wollten Sie schon immer wissen, was an der Geschichte von Robin Hood wahr ist? Oder wie sich die Zweirosen-Kriege zugegetragen haben?

In einer klaren, witzigen, präzisen, manchmal etwas saloppen Sprache führt uns die bekannte Autorin zahlreicher historischer Romane durch das englische Mittelalter und geht dabei unzögerlich mit all den Königen und Heiligen um, als wären sie unsere Zeitgenossen.

Wunderbar packend wie in einem Roman erfahren wir wie Kelten, Angelsachsen, Normannen, Plantagenet, Lancaster und York einander die Krone Englands weitergereicht haben. (Ein Stammbaum ist beigelegt).

Die einfachen Leute werden dabei keineswegs vergessen, sondern für jedes Jahrhundert wird geschildert, wie sie in Bezug auf Gesundheit, Ernährung, Recht, Religion usw. gelebt haben. Einige Vorurteile und Missverständnisse werden nebenbei auch korrigiert (z.B. Hexenverbrennungen im Mittelalter).

Falls Sie also in der Schule aus lauter Langeweile nicht richtig zugehört haben, so ist es jetzt eine wunderbare Gelegenheit, das Verpasste auf sehr unterhaltsame Weise nachzuholen! (MCS)

## Neue Romane

Arkadi Babtschenko: Die Farbe des Krieges

Gerbrand Bakker: Oben ist es still

Roland M. Begert: Lange Jahre fremd

Dörthe Binkert: Weit übers Meer

Christine Birkhoff: Ein falscher Traum von Liebe

Thomas Brändle: Das Geheimnis von Montreux

Andrea Camilleri: Die schwarze Seele des Sommers

Alex Capus: Himmelsstürmer

Massimo Carlotto: Die dunkle Unermesslichkeit des Todes

Paulo Coelho: Brida

Roberto Cotroneo: Diese Liebe

Roddy Doyle: Paula Spencer

Patrick Dunne: Keltengrab

Edith Flubacher: Das gebrochene Gelübde

Amitav Ghosh: Das mohnrote Meer

Roger Graf: Stimmen der Nacht

Peter Hänni: Rosas Blut

Petra Ivanov: Stille Lügen

Judith Kuckart: Die Verdächtige

Jhumpa Lahiri: Einmal im Leben

J.M.G. Le Clézio: Der Afrikaner

J.M.G. Le Clézio: Das Protokoll

Judith Lennox: Das Haus in den Wolken

Donna Milner: River

Orhan Pamuk: Das Museum der Unschuld

Patrick Rothfuss: Der Name des Windes

Esther Spinner: Lamento

Richard Stark: Fragen Sie den Papagei

Susanne Stöcklin-Meier: Von der Weisheit der Märchen: Kinder entdecken Werte mit Märchen und Geschichten



## Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen  
Telefon 041-741 02 02

## werkstatt für wohnen und küche

bruno jans

küchenbau  
möbel  
innenausbau

ausstellung / büro:  
bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:  
ruessenstrasse 9, 6340 baar/walterswil

telefon 041 740 67 67  
telefax 041 740 67 60  
internet www.wohnenundkueche.ch

# Caritas Aktion «Eine Million Sterne» 2008 – auch Steinhausen wird wieder leuchten!

Caritas führt auch dieses Jahr während der Weihnachtszeit die Aktion «Eine Million Sterne» durch. Bereits 2005, 2006 und 2007 drückten Tausende in der ganzen Schweiz ihren Wunsch und Willen nach Solidarität aus und entzündeten als Zeichen zahllose Kerzen.

Die Aktion «Eine Million Sterne» findet offiziell am Samstag, 20. Dezember 2008 statt. In vielen Schweizer Städten und Gemeinden werden Plätze, Brücken und Gebäude durch tausende von Kerzen beleuchtet. Eine Woche früher bereits werden die Kerzen in Steinhausen brennen im Zusammenhang mit dem aktuellen Firmjahrgang. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.



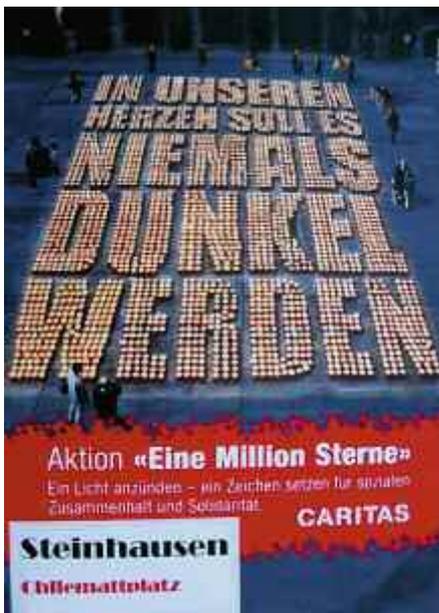
Aktion «1 Million Sterne» in Steinhausen 2007

## Samstag 13. Dezember 2008, ab 16.00 Uhr, Chiemattplatz

Der Firmjahrgang 08/09 gestaltet auf den Chiemattplatz ein Kerzenbild.

Ab 16.00 Uhr bis Mitternacht wird der Platz durch 500 Kerzen leuchten:

- 17.30 Uhr Gottesdienst Don Bosco Kapelle mit Firmjahrgang 08/09 zum Thema «Wohin führt mich mein Weg»
- Anschliessend offerierter Ausschank von warmen Getränken draussen
- Ab 20.00 Uhr Lichter-Wache / Offenes Feuer



Plakat der Caritas Schweiz mit Standortbeschriftung



## KOSMETIK

**Doris Cavegn**

eidg. gepr. Kosmetikerin  
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 55 83  
[www.kosmetik-cavegn.ch](http://www.kosmetik-cavegn.ch)

- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe

ALLES UNTER EINEM DACH  
**A. RÜEGG**  
2-Rad- und Baby-Center

Wir sind gerne für Sie da!



[www.ruegg-steinhausen.ch](http://www.ruegg-steinhausen.ch)

A. Rüegg AG  
Bahnhofstrasse 38  
6312 Steinhausen  
[info@ruegg-steinhausen.ch](mailto:info@ruegg-steinhausen.ch)

2-Rad-Center  
Telefon 041 741 16 41  
Baby-Center  
Telefon 041 741 16 20

## Jugendtreffpunkt Steinhausen

## Programm Dezember 2008

### Midnight Sports

Am Samstag, 06.12. und am Samstag, 20.12.2008 sind wir von 17 bis 21 Uhr in der Feldheimturnhalle!



### Gourmetabend!

Am Mittwoch, 03.12.2008  
verwandeln wir von 18 bis 20 Uhr  
das Jugli in ein 5-Sterne-Lokall  
Teilnahme nur gegen Voranmeldung!



### Weihnachtsferien

• Vom Sonntag, 21.12.2008 bis  
Sonntag, 04.01.2009 bleibt  
das Jugli geschlossen.  
Frohe Weihnachten und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr! •



### Kerzenziehen

Mi, 10.12.2008 14 bis 18 Uhr im  
Mädchentreff  
Fr, 12.12.2008 14 bis 18 Uhr  
Sa, 13.12.2008 14 bis 18 Uhr  
Mi, 17.12.2008 14 bis 18 Uhr in  
der Schülerbar

Neue  
Öffnungszeiten!

Schüler-Bar/Mädchentreff  
Bar & Sound  
Event  
Bar & Sound

Mittwoch  
Freitag  
Samstag  
Sonntag

14.00 – 20.00 Uhr  
16.00 – 21.00 Uhr  
17.00 – 21.00 Uhr  
16.00 – 21.30 Uhr

## Da gibt es jemand, der zuhört und Sie versteht!

Die meisten Kunden kommen zu mir, weil sie wissen, dass ich ihnen zuhöre und auf ihre Wünsche eingehe. Nennen Sie mir Ihre Vorstellungen von einer Traumküche – gemeinsam finden wir die optimale Lösung, die zu Ihnen passt.



Kilian Hüwyler

Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenausstellung! Oder rufen Sie mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Neue und grössere  
Küchen-Ausstellung

**Kilian Küchen**  
sympathisch & zuverlässig

Neu:  
Vis-à-vis Coop Bau + Hobby

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8-12 und 13-17 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

Kilian Küchen  
Hinterbergstrasse 9  
6330 Cham  
Tel. 041 747 40 50  
www.kiliankuechen.ch

Gabriele Behrmpel Med. Massage (A 500)

**NEU:** Zusätzlich zur Fuss-/Ohr-Massage biete ich Handreflexzonen-Massage an. Als Ergänzung oder bei Behinderung der Beine/Füsse.

**NEU:** Ayurveda-Verwöhntag für zwei Personen. Nehmen Sie Ihren Mann/Ihre Frau, Partner/Partnerin, Freund/Freundin, Patenkind oder Götti/Gotte mit und tauchen Sie ein in das Wohlfühlvergnügen. Jeden Samstag. Ayurvedische Ganzkörper-Behandlung inkl. ayurvedischem Essen und Tee.

**NEU:** Partner-Massagekurse. Massage ist eine besondere Art der Berührung. Schenken Sie Ihrem Partner/Ihrer Partnerin diesen Genuss und lernen in angenehmer, lockerer Atmosphäre die Technik und Griffe. Vorkenntnisse sind keine nötig. 1-Tages-Kurs.

Bannstrasse 2  
6312 Steinhausen

Telefon 041 740 57 55  
Natel 079 520 06 54



Club Junger Eltern  
Steinhausen

[www.cje-steinhausen.ch](http://www.cje-steinhausen.ch)

### Advents Muki-Zmorge

Der Samichlaus kommt zu Besuch. Alle Mütter/Väter oder Grosi/Grosspapi, ... und ihre Kinder sind herzlich willkommen.

Datum Dienstag, 2.12.2008  
Zeit 09.00 – ca. 10.30 Uhr  
Ort Zentrum Chilematt,  
Steinhausen  
Kosten Erwachsene Fr. 7.–  
Kinder gratis  
Anmeldung keine  
Auskunft Erika Kottmann  
Tel. 041 740 33 74

nächstes Muki-Zmorge:

Datum Dienstag, 6.1.2009

Der Club junger Eltern wünscht Ihnen eine ganz schöne Adventszeit. Nächstes Jahr feiern wir unser 30-jähriges Jubiläum. Feiern Sie mit uns und besuchen Sie unsere Anlässe.

### Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:  
Claudia Müller, Tel. 041 740 58 74,  
muewe@bluewin.ch

### Hinweis

Leider wurde mit den Räben für unseren Räbenverkauf übers Wochenende vom Freitag, 31. Oktober – Sonntag, 2. November 2008 Sachbeschädigungen im und ums Schulhaus Sunnegrund verübt.

Es ist schade, dass solch ein kinderfreundlicher Anlass durch Vandalismus negative Schlagzeilen macht. Wir hoffen, die Verursacher können ausfindig gemacht und zur Rechenschaft gezogen werden.

Wir bedauern diese Vorfälle sehr.

### Kinderhort Dienstagnachmittag

Weihnachten steht schon bald vor der Tür. Haben Sie noch einige Angelegenheiten zu erledigen? Unsere Leiterin Monica Carlen freut sich jeweils Dienstagnachmittag auf viele spielfreudige Kinder. Schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Daten jeden Dienstagnachmittag  
ausser während  
den Schulferien

Zeit 14.00 – 17.00 Uhr  
Ort Spielhaus Tröpfli,  
Birkenhalde, Steinhausen  
Alter ab 2 Jahren  
Kosten Fr. 8.– pro Kind  
(inkl. Zvieri)  
Anmeldung ist keine notwendig  
Auskunft Monica Carlen (Leitung)  
041 741 89 11  
Yvonne Zürcher (CjE)  
Tel. 041 740 13 07  
yvonne.zuercher@datazug.ch  
Achtung! Versicherung ist Aufgabe  
der Eltern

### Räbeliechtliumzug



Gross ist jeweils die Vorfreude der Kinder auf den bevorstehenden Räbeliechtliumzug. Ob in der Schule, im Kindergarten oder gar in der Spielgruppe – fleissig und mit viel Eifer werden Räben ausgehöhlt und liebevoll mit Schnitzereien versehen. Und auch zu Hause betätigen sich viele Mamis und Papis als «Räbenschnitzer». So trafen sich alle voller Vorfreude am Donnerstag, 6. November 2008, auf dem Sportplatz Feldheim ein. Pünktlich um 18.30 Uhr marschierte der Zug los und – angeführt von den Tambouren Wirbelwind Steinhausen – präsentierten die Kinder stolz ihre selbstgeschnitzten Räben. Dank des guten Wetters konnte der Umzug in vollen Zügen genossen werden. Die Route führte bis auf den Dorfplatz Steinhausen, wo sich alle Teilnehmenden und Zuschauer mit Wienerli und Brot, Gerstensuppe und heissen Getränken versorgen konnten. Musikalisch wurde das Ganze von der Zunftmusik umrahmt. Noch lange leuchteten die vielen Räben in die Dunkelheit hinaus, bis dann aber schliesslich auch das letzte erlosch. Allen Beteiligten und Helfern danken wir ganz herzlich für die tolle Unterstützung.

### Auch an unseren Sponsoren ein herzliches Dankeschön:

Maler Pfundstein	Concordia
Schleiss und Zürcher Architekten AG	Kaiser Optik
Bentru Gebäudereinigung	tomic u. horat, architektur bauleitung gmbh
Erni Bau	Josef Küng AG
CASA nova Raumgestaltung AG	Egon Spiess Dorfgarage
Adrian Jans GmbH	R.+E. Ulrich, Lebensmittel
Victor Hotz AG	Chäshuus GmbH
Raiffeisenbank Steinhausen	Schärer und Beck AG
Alfred Müller AG	R.+R. Häusler GmbH
Hofstetter Architektur	A. Rüegg AG
Jürg Nussbaumer, Oberägeri	Urs Bissig, 6332 Hagendorn
Dorfplatz-Apotheke	Einwohnergemeinde Steinhausen
Spicosa	

Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn der Räbeliechtliumzug sein 40-jähriges Jubiläum feiert und es wieder heisst: «Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gahsch hi, ...»

# Ev. ref. - Frauenverein

## Vorstandskollegin gesucht

Hast du ein wenig Zeit für uns? Bist du interessiert, in unserem Frauenverein aktiv mitzuarbeiten. Dann melde dich bei mir:

Pia Bühler: 041/740 02 08 oder  
buehler.pia@bluewin.ch

Ich freue mich auf unser erstes Gespräch.

## Besinnlicher Abend

Bei Nüssli und Mandarinen, dazu einen heissen Punsch, hören wir uns eine weihnachtliche Geschichte an.

Datum Dienstag, 2.12.2008  
Zeit 19.30 Uhr  
Ort Chiematt

## Ökumenische Adventsfeier

Gemeinsam mit der Frauengemeinschaft stimmen wir uns ein auf das kommende Weihnachtsfest mit Musik, Kerzenlicht und besinnliche Worten. Anschließend sitzen wir bei feinem Lebkuchen, Kaffee und Tee gemütlich zusammen.

Datum Dienstag, 9.12.2008  
Zeit 19.30 Uhr  
Ort Chiematt

## Lichterweg in Hünenberg

Wir begehen – hoffentlich in winterlicher Atmosphäre – den Lichterweg in Hünenberg und lassen uns auf die Weihnachtszeit einstimmen. Gerne dürfen auch eure Männer und Freundinnen mitkommen.

Datum Donnerstag, 11.12.2008  
Zeit 18.00 Uhr  
Treffpunkt Bushaltestelle  
Steinhausen Zentrum

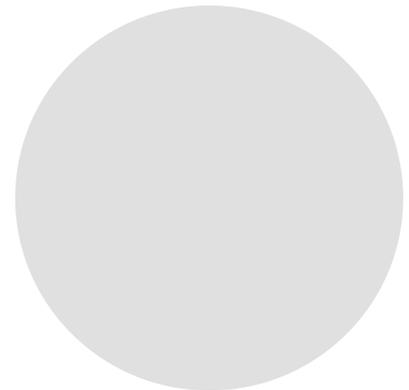
## Generalversammlung

Wir laden Sie herzlich zu diesem speziellen Abend ein. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der separaten Einladung.

Datum Dienstag, 20.1.2009  
Zeit 19.30 Uhr  
Ort Chiematt



Vereine



## WEBER GARTENBAU

Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche



Weber Gartenbau  
Blickensdorferstrasse 2  
Postfach  
6312 Steinhausen  
Tel. 041 743 20 80

Besuchen Sie  
unsere  
Ausstellung.



**schärer beck**  
Wasser + Wärme + Wohlbefinden

Schärer + Beck AG  
Sanitär + Heizung

Bahnhofstrasse 57  
CH 6312 Steinhausen  
www.schaererbeck.ch

T +41 41 743 22 82  
F +41 41 743 22 84  
info@schaererbeck.ch

## VANOLI

AG Mario Vanoli Erben, Bauunternehmung  
Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen  
Tel. 041 747 40 70 Fax 041 747 40 71  
www.vanoli-erben.ch

Hochbau - Tiefbau  
Strassenbau - Muldenservice



# ADVENTSKALENDER 2008



Mo	1. Dez.	Ursula Spoerri	Vom Fischer und seiner Frau
Di	2. Dez.	Franziska Landolt	So ein Kamel
Mi	3. Dez.	Martha Huber	Das Lied der bunten Vögel
Do	4. Dez.	Regula Rhyner	Gute Nachricht für Zacharias
Fr	5. Dez.	Ritā Kälin	Blöde Ziege, dumme Gans
Sa	6. Dez.	Gaby Mühlemann	...de Samichlaus isch da
So	7. Dez.	Keine Geschichte	Zuger Märlisunntig
Mo	8. Dez.	Nicole Kuhns	Besuch für Abraham
Di	9. Dez.	Pia Irányi	Lenas Wunsch
Mi	10. Dez.	Gertrud Notter	Wüstenfreunde
Do	11. Dez.	Marlen Schärer	Besuch vom Weihnachtsengel
Fr	12. Dez.	Pia Irányi	Die Weihnachtsmütze
Sa	13. Dez.	Monika Kohler	Die vier Glückssucher
So	14. Dez.	Sandra Zimmermann	Wiehnachte im Land vor Sunne
Mo	15. Dez.	Simone Rütschi Dysli	Joschis grosser Wunsch
Di	16. Dez.	Franziska Landolt	Der Schutzbengel
Mi	17. Dez.	Monika Oehler	Lumina
Do	18. Dez.	Ursula Spoerri	Das Wunder in der Kathedrale
Fr	19. Dez.	Matthia Diener	«Wie weihnachtet man»
Sa	20. Dez.	Keine Geschichte	18h Krippenspiel in ref. Kirche
So	21. Dez.	Alexandra Widmer	Schwarzes Schaf, das weiss sein wollte
Mo	22. Dez.	Elke Javier	Das Geschenk fürs Christkind
Di	23. Dez.	Margrit Anliker	Die stumme Maria und der Wunderstern
Mi	24. Dez. *	Hubertus Kuhns	Das Weihnachtslicht

\*Geschichte innerhalb des ref. Weihnachtsfamiliengottesdienstes um 17.00h

Unser Adventskalender, in Form eines riesigen Weihnachtssternes, hängt im Chilematt.

**Täglich öffnen wir ein Täschchen.** Anschliessend wird zum darin versteckten Gegenstand eine passende Geschichte erzählt.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Regula Rhyner  
Sozial Diakonische Mitarbeiterin  
041 741 13 86 (vormittags)

Franziska Landolt  
Religionspädagogin  
041 741 84 54

Ein Projekt der ökumenischen Arbeitsgruppe Steinhausen

# Die Adventsfenster leuchten wieder



Nach einer einjährigen Pause ist es nun so weit. Die Adventsfenster leuchten wieder. Es freut uns sehr, dass wir es geschafft haben alle Fenster zu besetzen und es so viele kreative SteinhauserInnen gibt. Ein herzliches Dankeschön.

Dieses Jahr hat es drei offene Fenster (untenstehend fett geschrieben), die ab 17.00 Uhr geöffnet werden.

Es wäre schön, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen und vorbei schauen, um den schönen Brauch zu geniessen.

Am **1. Dezember** öffnet als erstes die Ludothek das Fenster. Von 17.00 – 18.00 Uhr singt die Klasse 6d von Frau Berglas schöne Weihnachtslieder und die Adventsfenster werden so in festlichem Rahmen eröffnet.

Am **12. Dezember** öffnet Familie Kessler von 17.00 – 19.00 Uhr ihr Fenster. Alle sind herzlich eingeladen auf ein Weihnachtsgebäck und Getränk.

Am **14. Dezember** wird im Seniorenzentrum Weiherpark das Fenster geöffnet. Ab 17.00 ist ein Adventskonzert von der Musikschule Steinhausen. Anschliessend wird es im Hof Weihnachtsgebäck und Glühwein geben.

## **Mo 1. Dez. Ludothek, Pavillion Sunnegrund 1, von 17 – 18 Uhr**

- Di 2. Dez. Fam. Scherer Ruchlistrasse 8
- Mi 3. Dez. Fam. Keiser, Mattenstrasse 58
- Do 4. Dez. Kindertagesstätte, Blickensdorferstrasse 17
- Fr 5. Dez. Fam. Scholz, Bann 13
- Sa 6. Dez. Fam. Sigrist, Mattenstrasse 47
- So 7. Dez. Fam. Müller, Hasenbergstrasse 40
- Mo 8. Dez. Fam. Dubach, Mattenstrasse 56
- Di 9. Dez. Fam. Schondlowski, Hochwachtweg 7
- Mi 10. Dez. Fam. Breuer, Mattenstrasse 33
- Do 11. Dez. Spielgruppe Steinhausen, Zugerstrasse

## **Fr 12. Dez. Fam. Kessler, Guntenbühl 5, von 17 – 19 Uhr**

- Sa 13. Dez. Blumenwerkstatt, Bahnhofstrasse 55
- So 14. Dez. Seniorenzentrum Weiherpark, Kirchmattstr. 3, ab 17 Uhr**
- Mo 15. Dez. Fam. Tojeiro, Mattenstrasse 47
- Di 16. Dez. Fam. Hegglin, Kelterweg 10
- Mi 17. Dez. Fam. Ehrler, Albisstrasse 50
- Do 18. Dez. Fam. Mühlemann, Mattenstrasse 60
- Fr 19. Dez. Fam. Oeschger, Eichholzweg 34b
- Sa 20. Dez. Fam. Schleiss, Mattenstrasse 56
- So 21. Dez. Fam. Seger Niederhauser, Eichholzweg 25b
- Mo 22. Dez. Fam. Horat, Freudenbergstrasse 2
- Di 23. Dez. Fam. Fellmann, Goldermattenstrasse 39
- Mi 24. Dez. Chilemattzentrum,  
(gestaltet von der dritten Oberstufen-Klasse von Herr Wissmiller)



## *Quartieradventskalender Siedlung Eichholz*

Ab 01.12. – 26.12.2008, jeweils von 17.30 – 21.30 Uhr, hängen wir am Quartier-Christbaum täglich eine Kugel auf.  
(Fassade Haus 22 a, Familie Reber).

## **REISESSEN** (Neues Datum! – am Weihnachtsmarkt)

Zum traditionellen Reissessen am Freitag, 5. Dezember, 17.30 – 20.30 Uhr, im Zentrum Chilematt sind alle herzlich eingeladen.

Das Reissessen, zu welchem feinsten Steinhauser Süssmost oder ein Glas Rotwein serviert wird, findet anlässlich des Weihnachtsmarktes statt. Vertreter der beiden Kirchgemeinden und des Claro Weltladens Steinhausen freuen sich, viele Gäste bewirten zu können. Nach dem feinen Reismahl empfehlen wir Ihnen einen herrlich duftenden Kaffee mit einem Stück selbstgebackenem Kuchen.

Auf zahlreiche Gäste freuen sich alle Helferinnen und Helfer. Der gesamte Erlös geht an unser Missionsprojekt der beiden Kirchgemeinden «Brasov – Haus der Hoffnung» in Rumänien.

Auskunft: David Paravicini, 041 741 1548

# Männer gehen in die Nailfactory

**Bitte sehr, Männer haben auch Fingernägel, warum sollten sie um das Nagelstudio einen Bogen machen?**

In Steinhausen drängt sich der Bogen auf, weil das Haus an der Bannstrasse 2 ein Halbrund beschreibt. Das heisst noch lange nicht, dass wir die Nailfactory meiden. In welchem Jahrhundert leben wir denn, meine Herren? Täglich fahre ich an diesem Geschäft vorbei und sehe, wie geduldig die Kundinnen an den Tischen sitzen, den Blick meist auf die Fingernägel geheftet, die von kundi-

ger Hand in Façon gebracht werden. Da kann nichts Böses passieren, denke ich, wer so viel Zeit aufbringt und sozusagen unter den Augen der Vorbeigehenden seine Hand gibt, muss tiefes Vertrauen in diese kosmetische Kunst gefasst haben.

Ich trete also ein und bemerke, dass ich auf der Preisliste nicht erscheine. Weder kaue ich an den Nägeln, so dass ich eine optische Nagelbettverlängerung benötige, noch steht mir in der Finanzkrise der Sinn nach einem Nageldiamanten. Dienlich wäre eher eine Nagelverkürzung, weil ich mich mit langen Nägeln in den Akten verheddere. Was

tun, wieder umkehren und still auf der Bannstrasse davonschleichen?

Ich weiss was. In der Nailfactory gibt es schöne Dinge zu kaufen, zum Beispiel eine hand & body lotion. Warum nicht mit einem Geschenk nach Hause kommen? Ich kaufe also eine Duftpflge – Lotion für Hand und Körper mit der Duftnote honeysuckle and pink grapefruit. Der Erfolg tritt sofort ein, die Lotion wird bewundert und nimmt den vorderen Platz im Badezimmerschrank ein. Vielleicht hält sie bis Weihnachten vor, weil sie für den Gebrauch fast zu schade ist. –Gi.



Lotion aus der Nailfactory an der Bannstrasse, ein schönes Weihnachtsgeschenk, das auch in grösserer Ausführung erhältlich ist.

## Duftessenzen-Vortrag in der UrsDrogerie

Damit Sie mehr über die gute Wirkung der rein natürlichen Duftessenzen erfahren können, veranstalten wir in der UrsDrogerie einen Weiterbildungsabend am

**Mittwoch, 10. Dezember 08**  
19.30 Uhr

Anmeldung erwünscht über  
Tel. 041 741 16 36  
Kursgeld Fr. 10.– inkl. Unterlagen



**Peter Schwendeler GmbH**

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

Allmendstrasse 11a  
6312 Steinhausen  
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

# Generalversammlung des Familiengartenvereins Steinhausen



Vereine

Über 100 Gärtnerinnen und Gärtner fanden am 7. November 2008 den Weg in das Schulhaus Feldheim 3. Um 19.00 Uhr begrüßte der Präsident die anwesenden Gärtnerinnen und Gärtner sowie die Gäste von den benachbarten Vereinen der Region Zentralschweiz. Ebenso war der Regionalvertreter des Schweiz. Familiengärtner Verbandes, Werner Hermann, und der OK Präsident der Schweiz. Delegiertenversammlung, Hans Peter von Wyl, anwesend. Nach dem feinen Nachtessen wurde die Generalversammlung abgehalten. Das Vereinsjahr passierte Revue im Jahresbericht des Präsidenten. Bei den Wahlen wurden zwei Mitglieder im Amt

bestätigt. Der vollzählige Vorstand besteht somit aus dem Präsident Walter Zihlmann, Arealchef Herbert Bamert, Kassierin Ursula Niederhauser, der Aktuarin Vreny Fankhauser sowie dem Gartestüblwirt Beat Steck. Der Rücktritt von Werner Roedel im OK Gartenfest, Ressort Küche, konnte ebenfalls neu besetzt werden durch Peter Schär. Beat Steck informierte über das Gartestübli, das auch gemietet werden kann. Zurzeit ist eine Parzelle mit Gartenhaus zur Pacht frei. Interessen können sich melden beim Arealchef Herbert Bamert, 041 741 63 46. Nach der Generalversammlung wurde den Anwesenden ein gutes Dessert offeriert. Ein Schätzspiel

zum Ausklang regte die Diskussion rege an. Noch tief in die Nacht wurde geplaudert und die Kameradschaft gepflegt.

Im Jahre 2009 sind folgende Aktivitäten: Gartestübli Wiedereröffnung 4. April 2009, Gartenfest 4. und 5. Juli 2009, Blumentag 22. August 2009, Generalversammlung 6. November 2009.

Drei bis vier Mal im Jahr kochen Mitglieder des Vereins im Gartestübli ein preisgünstiges Nachtessen. **Auch nicht Mitglieder sind herzlich willkommen.** Die Termine dazu finden Sie im Anschlagkasten.

zwa



## BackOffice Treuhand AG

Buchführung Jahresabschlüsse Steuern Revision  
Personaladministration Sekretariatsdienstleistungen  
Erb- und Nachfolgeregelung Unternehmensberatung

Hochwachtstrasse 4, Löwentor, 6312 Steinhausen  
Telefon: 041 740 62 80  
E-Mail: backoff@bluewin.ch



Unsere Gesundheit ist kostbar  
und nicht selbstverständlich!

P. Plus Bucher  
Dipl. Kinesiologe und Naturheilpraktiker  
Mariahilf, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 749 47 21





# Die Steinhauser sind Spitze!

Einmal mehr kann die Armbrustschützen Gesellschaft Steinhausen auf einen gelungenen Nachwuchskurs Rückschau halten.

Die Jungschützen trafen sich jeden Mittwochabend ab 17.30 Uhr im Schiessstand Tann. Der Kurs begann am 16. April, wo wir 18 interessierte Jugendliche begrüßen konnten. Davon schossen elf Schützen aufgelegt auf einem Bock und sieben Schützen ab 16 Jahren schossen frei. Somit liegen wir, was die Anzahl der Auszubildenden Junioren betrifft, an der Spitze der Zentralschweiz!

Wie jedes Jahr nahmen wir an Einzel- und Gruppenmeisterschaften erfolgreich teil.

Nach den Sommerferien reisten wir mit den Jungschützen nach Wohlen, um

an der Gruppenmeisterschaft teilzunehmen. Als einzige Sektion aus der Zentralschweiz konnten wir drei Gruppen stellen. Wobei unsere erste Gruppe auf dem guten 5. Rang landete.

Bei kalten und nassen Wetterverhältnissen durften wir am 14. September in Steinhausen 119 Jungschützen aus der ganzen Zentralschweiz zum Nachwuchstreffen begrüßen. Unser Armbrustschiessstand im Tann war einmal mehr voll besetzt. Im Abzeichenstich schaffte es Monika Hurschler mit 57 Punkten (aufgelegt) und Nico Jenny mit 56 Punkten (frei) auf den ersten Platz. Beim Verbandstich war Linda Graber mit 56 Punkten beste Steinhauserin.

Am 17. September zum letzten Kurstag schossen die Jungschützen traditions-

gemäss, einen kommandierten Final, bei dem die Spannung bis zuletzt anhielt. (Rangliste: 1./Andre Plichta 2./Lucas Iten 3./Jan Nussbaumer 4./Pascal Göldi 5./Monika Hurschler 6./Flavio Felder 7./Marcial Koch 8./Daniel Schlumpf 9./Morris Hotz 10./Reto Hurschler 11./Marco Wyss 12./Victoria Iten.

Mit so vielen Nachwuchsschützen wie wir begonnen hatten, konnten wir den Kurs auch wieder beenden. Dank den guten Betreuern unserer aktiven Armbrustschützen, die freiwillige Arbeit leisteten, konnte ein unfallfreier und gut geführter Kurs beendet werden.

Das Absenden fand am 14. November statt. Bei einem guten Essen, Absenden und dem Lotto-Match verbrachten wir einen gemütlichen Abend im Schiessstand. Der Sieger des Nachwuchskurses 2008 heisst Nico Jenny.

2. Monika Hurschler,
3. David Felder, 4. Lucas Iten
5. Gordian Stritmatter
6. Linda Graber, 7. Jan Nussbaumer
8. Eliane Felder, 9. Andre Plichta
10. Marco Wyss, 11. Flavio Felder
12. Morris Hotz, 13. Reto Hurschle
14. Philipp Stirnimann
15. Pascal Göldi, 16. Daniel Schlumpf

Falls sich Mädchen und Knaben ab zehn Jahren angesprochen fühlen und Interesse haben am Armbrustschiessen, so findet ihr genauere Infos unter [www.asg-steinhausen.ch](http://www.asg-steinhausen.ch)

Sonja Rüfenacht



Monika Hurschler, zweitplatzierte im Nachwuchskurs 2008.

**Innenausbau  
Umbauten  
Möbel  
Reparaturen**



Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen  
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

[info@schreinerei-huwyl.ch](mailto:info@schreinerei-huwyl.ch)  
[www.schreinerei-huwyl.ch](http://www.schreinerei-huwyl.ch)

# Bergfrühling am Achensee in Tirol

## 21. Senioren-Wanderwoche

Vom Freitag den 22. Mai bis Freitag den 29. Mai 2009

**Unterkunft:** Hotel «Bergland» \*\*\*  
am Achensee 7a  
in A-6213 Pertisau  
Tel.: 0043 - 5243 - 5308

15 Doppelzimmer und 17 Einzelzimmer stehen uns zur Verfügung, alle mit Balkon, Dusche oder Bad/WC, Sat-TV, Radio, Telefon und Fön.

**Kosten:** Im Doppelzimmer Fr. 870.00  
Im Einzelzimmer Fr. 970.00  
Diese Preise verstehen sich pro Person und Woche.



Inbegriffen sind:

Hin- und Rückfahrt mit Autobus der Firma Mannhart, Davos, Kaffee und Gipfeli während der Hinfahrt, Unterkunft im Hotel «Bergland» \*\*\* in Pertisau, Begrüssungsapéro, Frühstücksbüffet, Abendessen (4-Gang Wahlmenü), Heimatabend mit Musik, Service und Taxen sowie Mittagessen während der Rückfahrt.  
Im Hotel befinden sich eine Sauna und ein Solarium.

Nicht inbegriffen sind:

Getränke und Kosten für Bergbahnen.

**Programm:** verschiedene Wanderungen und Ausflüge in einer wunderbaren Gegend.  
Das Programm wird täglich, je nach Wetter, festgelegt und wenn möglich beim Nachtessen bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Da wir die ganze Woche den Bus zur Verfügung haben, kommen auch nicht Wandernde auf ihre Rechnung.

Organisation und Durchführung:

Aagje und Jan van der Meer  
Hasenbergstrasse 40  
Postfach 521  
6312 Steinhausen  
Tel.: 041 - 741 38 15

Anmeldungen so bald wie möglich, jedoch bis spätestens Ende März 2009.

Für Anmeldeformulare und weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an obenstehende Adresse.

**NB. Annullations- und Reiseversicherung ist Sache der Teilnehmenden**

6312 Steinhausen, im November 2008





# Übergabe der Müller + Weibel AG



Von Links nach Rechts: Marco Forte, Charly Weibel, Stefan Furter

**Die Schreinerei Müller + Weibel AG wurde am 1. Juli 1967 als Montage- Team mit zwei Autos und diversem Werkzeug inoffiziell von Ernst Müller und Charly Weibel gegründet.**

Zu dieser Zeit montierten wir für viele Schreinereien, Fensterfabriken und Küchenhersteller sämtliche Produkte. Nebenbei hatte Ernst Müller ein Patent für schalldichte Türen, die er in seinem Keller herstellte. Dazumal hatten wir bereits 3 bis 4 Mitarbeiter. Am 22. August 1968 haben wir dann einen offiziellen Eintrag als Kollektiv-Gesellschaft vorgenommen. Einige Jahre später, am 17. März 1972, wurde das Geschäft in eine AG umgewandelt. Mittlerweile hatten wir auch ein grösseres Lokal gemietet und schon einige stationäre Maschinen gekauft. Der Standort war nur einige Meter von der heutigen Werkstatt entfernt. In den 80er Jahren war unsere Belegschaft auf bis zu 14 Personen angewachsen, dann zogen wir an die Tellenmattstrasse 14.

Ernst Müller wurde 1981 krank. Er verkaufte mir seinen Anteil, damit ich die Schreinerei unter demselben Namen weiter führen konnte.

Bald werde ich pensioniert und werde meine Schreinerei an meine zwei ehemaligen Lehrlinge übergeben.

Beide haben die Lehre erfolgreich absolviert und konnten danach bei mir in allen Bereichen viel Erfahrungen sammeln. Damit sie sich optimal auf die zukünftige Situation vorbereiten konnten, absolvierten sie von 2005 bis 2007 die Technikerschule in Zug. Beide haben sich auf ihre Stärken spezialisiert und somit hat sich Stefan Furter zum Gestalter HF und Marco Forte zum Techniker HF ausgebildet.

Seit dem Sommer 2007 arbeiten sie wieder bei mir und haben sukzessive die Arbeiten in ihrem Metier übernommen.

Ab Januar 2009 übergebe ich an Stefan Furter und Marco Forte meine Schreinerei. Ich wünsche ihnen für die Zukunft viel Erfolg und die Werkstatt voller Arbeit.

Charly Weibel



Wir danken Charly Weibel für sein Vertrauen, das er uns über all die Jahre hinweg geschenkt hat. Dank seiner Unterstützung lebten wir uns in das Geschäft hinein und konnten unsere Stärken entfalten. Dadurch, dass wir uns gegenseitig ergänzen, können wir unser Fachwissen spezifisch einsetzen. Unser Ziel ist es, dass Sie Ihre eigenen Ideen und Vorstellungen verwirklichen können, wir unterstützen Sie gerne in der Formgebung. So erzielen wir Ihr individuelles Design für Möbel und Einrichtung.

Wir freuen uns, hier in Steinhausen dieses Geschäft weiterzuführen.

Stefan Furter, Marco Forte

# Spatenstich am Schlossberg

Im Rahmen einer kleinen Feier fand am 3. November der Spatenstich für zwei Überbauungen am Schlossberg statt. Die beiden Bauherrschaften Gabro Immobilien AG, Zug, und Holu-Bau AG, Steinhausen, realisieren insgesamt vier Baueinheiten mit Wohn- und Gewerbebauten im Schlossberg Süd. Es entstehen helle 3-½- bis 5-½-Zimmer Garten-, Etagen- und Attika-Eigentumswohnungen mit grosszügigen und praktischen Grundrissen. Die im Minergie-Standard entstehende Siedlung liegt in unmittelbarer Nähe von Einkaufszentrum, ÖV und Dorfzentrum. Der Verkauf ist bereits sehr gut angelaufen, wie Adrian Jans von immoway und Armin Hofstetter von Holu Bau mitteilen.

Beim Spatenstich im neuen Quartier an der Rigistrasse in Steinhausen waren die Bauherrschaft, Architekten, Fachplaner, Generalunternehmungen, sowie Handwerker anwesend. Die Fertigstellung der Überbauung ist für Frühling 2010 geplant.



Von links nach rechts: Hansuedi Dahinden und Walter Meyer Landis Bau AG, Andre Bütler Implenia Generalunternehmung Luzern, Armin Hofstetter Steinhausen und George Lustenberger HOLU Bau Baar Architekten Bauherren, Ansgar Felber Gabro Immobilien Zug Bauherr, Felix Koch Architekt, Werner Odermatt Tiefbau Rotkreuz.

## Neu in Steinhausen Fahrschule Pernilla Genhart mit Volvo C30 Flexifuel

Nicht nur für Fahranfänger!  
Auch für erfahrene Autofahrer eine  
Auffrischungsstunde möglich!

Pernilla Genhart  
6312 Steinhausen  
Tel. 079 341 62 97

## Zu mieten gesucht

Lagerraum  
ca. 100 m<sup>2</sup>

Bitte melden Sie sich bei:  
Urs Nussbaumer  
Tel. 041 741 16 36

Hochbau  
Umbau  
Kundenarbeiten  
Bauabdichtungen



## ZUVERLÄSSIGES HANDWERK FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.

**ERNI  
BAU**

Erni Bau AG, Bauunternehmung  
Knauerstrasse 3, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch

Der VBC Steinhausen lädt ein:

## SUPER-SAMSTAG

**6.12.08**  
Halle Sunnegrund Steinhausen



Lassen Sie sich diesen spektakulären Event, an dem alle Mannschaften ihr Können in attraktiven Meisterschaftsspielen unter Beweis stellen, nicht entgehen!

### Spielplan SUPER-SAMSTAG

14.00	Juniormädchen 1	-	VBC Willisau 1
14.00	Juniormädchen 2	-	VBC Küssnacht
14.00	Juniormädchen 3	-	VBC Ebikon
<b>16.00</b>	<b>Damen 2</b>	-	<b>Audacia Hochdorf (2.Liga)</b>
<b>16.00</b>	<b>Damen 3</b>	-	<b>VBC Küssnacht (4.Liga)</b>
<b>18.00</b>	<b>Damen 1</b>	-	<b>Volley Lugano (1.Liga)</b>



Es sind alle herzlich eingeladen zum Spaghettipauschl!

## Seniorenachmittag

**Donnerstag, 11. Dez. 2008**  
**14.30 Uhr, Zentrum Chilematt**

*Mit Sang und Klang der Weihnacht entgegen*

Wieder beschenken uns die Sechstklässler von Saritah Berglas mit vertrauten und neuen Liedern, umrahmt von Instrumenten und Texten.



Lucas J. Ziegler  
Höfenstrasse 10a  
6312 Steinhausen  
041 741 17 87  
Lucas@LZiegler.ch

## Jugendriege Steinhausen

Bist du zwischen 6 und 16 Jahre alt, möchtest abwechslungsreiches Spiel und Spass & Sport? Dann ist die Jugendriege für alle Knaben das Richtige.

Am 6. & 13. Januar 2009 bzw. 9. & 16. Januar finden Schnupperstunden für alle statt! Unsere Trainings laufen unter dem neuen Jugend+Sport Projekt „J+S-Kids“

Jug I ab 6 Jahren	Dienstag 17.30 – 18.30 Uhr
Jug II ab 8 Jahren	Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr
Jug III ab 13 Jahren	Freitag 18.30 – 20.00 Uhr

Jug I & II Turnhalle Sunnegrund 2 Halle 1  
Jug III Turnhallen Feldheim



Kontakt: Lucas Ziegler, Höfenstrasse 10a, 6312 Steinhausen, 041 741 17 87, Lucas@LZiegler.ch

# Ihre Papeterie...

**hüsler** Alois Hüsler  
Eschfeldstrasse 2  
6312 Steinhausen  
Tel. 041 741 18 36

**Planen Sie auch schon fürs neue Jahr?**

Dann empfehlen wir Ihnen unser breites Sortiment an Agenden. Auch Familien-Planer für 2 bis 6 Personen starke Familien sind bei uns zu finden. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich um, wir beraten Sie gerne!

# Chilbi 2008



**Spaghetti, Wein, Kuchen, Kafi, Tombola, Dekoration, Märlianten - sich begegnen und in guter Gesellschaft geniessen...**

Das war die Chilematt-Chilbi 2008 der beiden Kirchgemeinden Steinhausen.

Wir danken den vielen Freiwilligen und allen Besuchern, die zum guten Gelingen beigetragen haben, ganz herzlich!

Zusammen haben wir den tollen Reinerlös von Fr. 13'500.- erzielt.

Wir freuen uns sehr, diesen stolzen Betrag der Bethlehem Mission Immensee für das Projekt von Stefan Schürmann in Sambia weiterleiten zu dürfen. Mit unserer Spende unterstützen wir ihn dabei, in einem der ärmsten Länder der Welt die prekäre Nahrungsmittelsituation nachhaltig zu verbessern, in dem er junge Einheimische zu Bauern ausbildet und Saatgut selber herstellt.

OK Chilbi Chilematt

Edith Achermann, Doris Hug, Markus König,  
Pia Lang, Jürg Pfister, Isabella Rüttimann,

Franz Schurtenberger

# Geburtstagsessen des Jahrgangs 1938



Eingeladen hatten uns Herr Pfarrer Hubertus Kuhns und die Bezirkskirchenspflegerin Elke Bomatter am Freitag, 31.10.2008. Zu unserer Überraschung entstand ein fröhliches Fest mit Apéro im Kirchenvorraum und Geselligkeit und einem feinen Essen im Restaurant Rössli. Der Spruch auf der Einladung enthielt für uns eine wegweisende Aussage:

*Wir wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr*

*Zeit den Himmel zu betrachten;*

*Zeit die Sonne zu geniessen,*

*Zeit Neues zu entdecken und zu formen.*

*Wir wünschen Ihnen, dass Sie Liebe und*

*Zuwendung, Glück und Zuversicht sammeln – aus jeder Begegnung und dass Ihnen Lebenskraft erwächst aus Gottes Umarmung.*

Auf diese Weise eingestimmt, erlebten wir einen schönen gemeinsamen Abend. Die Gruppe kannte sich nur zum Teil. Wir lernten den neuen Pfarrer etwas genauer kennen. Frau Pfarrerin Kuhns hütete zu Hause die beiden kleinen Kinder.

Mit den besten Wünschen für ein gemeinsames Weitergehen möchte ich schliessen. Herzlichen Dank!

U. Weyerke

seit über 25 Jahren

Neubauten, Renovationen und Umbauten

**R. & R. HÄUSLER**  
**MALERGEWÄHR**

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21



**D. Fankhauser AG**  
**Metallbau-Schlosserei**  
6312 Steinhausen  
Sumpfstrasse 13  
Telefon 041 - 741 23 60  
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten  
auch in Alu - Türen, Fenster, Fronten  
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,  
Einglasungen, Automatische  
Aufzugsvorrichtungen für Velos

# Zu Weihnachten bringen wir den Wald ins Dorf

**Bald ist es wieder soweit. An unserm Hauptverkaufstag, am 13. Dezember, verwandelt sich der Dorfplatz und der Parkplatz der Crypto in ein Meer von Weihnachtsbäumen.**

Die Waldgenossenschaft, als Eigentümerin des Steinhauser Waldes, lädt sie zum traditionellen und beliebten Weihnachtsbaummarkt ein. Geniessen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre und suchen Sie in aller Ruhe Ihren Wunschbaum aus. Natürlich sind wir Ihnen bei der Auswahl gerne behilflich. Auf Ihren Wunsch passen wir den Baum in den mitgebrachten Ständer und verpacken ihn transportgerecht. Um ein Unglück während den Festtagen zu verhindern, empfehlen wir ihnen unseren stabilen Sicherheitsständer.

In unserem Sortiment finden Sie Nordmannstannen, Rottannen und Blaufichten in allen Gössen und Formen. Tannäste für



**Unser Angebot:**

**Blaufichten  
Nordmannstannen  
Rottannen**  
in verschiedenen Grössen

**Hauptverkaufstag:**

**Samstag, 13. Dezember 08**

09.00 – 15.00 Uhr  
Dorfplatz (beim Pöschli) und  
09.00 – 15.00 Uhr  
auf dem Crypto-Parkplatz

**Permanenter Verkauf**

vom 12. – 23. Dezember 2008  
auf dem Dorfplatz jeweils von  
09.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 18.30 Uhr

**Samstag, 20. Dezember 2008**

09.00 – 15.00 Uhr

**Mittwoch, 24. Dezember 2008**

09.00 – 12.00 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf

Dekoration oder Gestecke sind ebenso im Angebot. Die Steinhauser Bäume werden in der eigenen Anlage im Bann nach den strengen Richtlinien des FSC-Labels gezogen. Dieser ökologische und naturnahe Anbau garantiert die Nachhaltigkeit und wird vom WWF unterstützt. Die selbst gezogenen Weihnachtsbäume gelangen frisch geschnitten auf den Markt. Da wir noch nicht das ganze Sortiment mit eigenen Weihnachtsbäumen abdecken können, ergänzen wir unser Angebot mit

zugekauften Bäumen. Diese sind speziell markiert.

Geniessen Sie bei einem warmen Getränk die Stimmung und den Duft von frisch geschnittenen Weihnachtsbäumen. Unter der Woche, ab dem 12. Dezember bis am Heiligabend, sind wir mit einer Auswahl von Weihnachtsbäumen für Sie da.

Die Waldgenossenschaft Steinhausen freut sich auf Ihren Besuch.

# Dies und das macht Spass



Gemeinde

Ein Rundgang durch die Gemeinde ist immer für eine Überraschung gut. Neulich im Hinterberg, den der Schlossberg sonst unserem Blick entzieht, entdecken wir an einem Geschäftshaus das Schild: Konsulat der Kirgisischen Republik. Wem die Ehre des Honorarkonsuls gebührt, sei hier nicht verraten. Auf diplomatischer Ebene bewegt man sich mit Diskretion. Immerhin ist bekannt, dass die Botschaft von Kirgisien in Genf steht. Da liegt es auf der Hand, mitten in der Schweiz einen weiteren Stützpunkt zu eröffnen. Steinhausen passt für alle Nationen, für Bergvölker wie die Kirgisen sowieso.

Bekanntere Ethnien waren an der Einweihung der Turmstrasse vertreten. Energetische Amerikaner aus Texas, elegante Französinen und stämmige Deutsche versammelten sich im noch leeren zweiten Stock des Towers 1. Auch ein sonst in Dubai residierender Schweizer hatte sich eingefunden. Schön, dass Karl Nicklaus der Einladung gefolgt war, hatte er doch zu den glorreichen Zeiten der Firma ESEC die Expansion seines Unternehmens über den Bahndamm hinaus in die Wege geleitet, indem er das Land erwarb und eine Projektidee entwarf. Die runden Türme sollten das Logo der Firma ESEC auch aus der Luft versinnbildlichen. – Die Idee musste lange reifen, die ESEC als Firmenname vergehen, bis Manfred Schweri mit grossem unternehmerischem Mut den Bau anpackte und die 34 Kilometer Pfähle in den Sumpf rammen liess. Heute gehören zwei Türme einer Immobilienge-

sellschaft mit skandinavischem Kapitel. Die Vermietung hat sich gut angelassen. Ein Ausbau der Verkehrserschliessung wird zusätzlichen Schub bringen.

Darum könnte es auch am nächsten Firmenanlass gehen, den wiederum die Abteilung Finanzen und Volkswirtschaft vorbereiten will. Zusammen mit der Stadt Zug hofft sie die Unternehmungen vorne an der Sumpfstrasse und an der Chollerstrasse zum Apéro einladen zu können. Eine Einweihung steht zwar nicht an, aber die „Chollerstrasse“ wäre eine Verheissung wert. Diese Strasse beginnt an unserer Gemeindegrenze und endet abrupt im Acker, bevor sie nahe der Chamerstrasse wieder auftaucht. Durchgehend angelegt würde sie manchen Pendlern den Umweg über die Riedmatt zum Alpenblick ersparen. Im Richtplan der Stadt Zug ist sie ganz deutlich eingezeichnet, in den Köpfen noch nicht überall.

Von Steinhausen Süd könnte man sprechen, in Anlehnung an Zugwest, was allerdings der Name eines Quartiervereins in der Herti ist. Südlich der Autobahn entwickelt sich ein Arbeitsgebiet, das bald unzählige Unternehmungen aufnimmt. Allein an der Hinterbergstrasse reiht sich ein Firmenschild ans andere. Neuerdings sind die Baumaschinen hinter dem Restaurant Prisma aufgefahren. Die Alfred Müller AG lässt dort ein grosses Geschäftshaus erstellen. Dank seiner Lage in unmittelbarer Nähe der Autobahnauffahrt wird es für die Vermietung oder den Verkauf bald Interessenten geben. Wir werden sie gerne auf diesem Steinhauser Boden willkommen heissen. Cham mag für die Postzustellung zuständig bleiben, wie es für die ganze Hinterbergstrasse bis zur Autobahn gilt. –Gi.



Firmenschild an der Hinterbergstrasse 28 in Steinhausen



**Josef Küng AG**

Elektro- und  
Telefonanlagen

Bannstrasse 1  
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22

Telefax 041 748 30 23

E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

**egon spiess**

**DORFGARAGE STEINHAUSEN**

**Egon Spiess Dorfgarage**

Industriestrasse, 6312 Steinhausen

Telefon 041-743 20 20



# Gewerbe *Brandgefahr im Haushalt*

**In der Schweiz entsteht jeder vierte Wohnungs- und Hausbrand durch fahrlässigen Umgang mit elektrischem Strom. Die Gefahren im Haushalt werden vielfach unterschätzt.**

Brandgefahren sind vielfältig und lauern zum Beispiel hinter defekten Stromkabeln, falsch platzierten oder unsachgemäss betriebenen Elektrogeräten. Durch einfache und vorbeugende Massnahmen kann das Brandrisiko jedoch stark reduziert werden. Und zwar so:

**Risiko reduzieren:** Orientieren Sie sich vor dem Einschalten eines Elektrogerätes anhand der Betriebsanleitung über

den korrekten Umgang. Beachten Sie die angegebenen Sicherheitsmassnahmen. Stellen Sie elektrische Haushaltgeräte immer ausser Reichweite von brennbaren Materialien auf und schalten Sie sie bei Nichtgebrauch am besten ganz aus. Lassen Sie jegliche Art von Elektroinstallationen sowie Reparaturen von einer Fachperson ausführen. Selbsternannte Hobbyelektriker können sich schnell die Finger verbrennen. Und mehr!

**Brandgefahr – Leuchten:** Viele Leuchten können sehr heiss werden. Deshalb muss die Berührung mit brennbaren Materialien wie Dekorationen, Vorhängen, Tapeten usw. vermieden werden. Achten Sie immer auf einen grosszügigen Sicherheitsabstand.

**Brandgefahr – Kochherd:** Lassen Sie den eingeschalteten Kochherd nie unbeaufsichtigt und schalten Sie nach dem Kochen alle Herdplatten aus. Legen Sie keine brennbaren Materialien in die Nähe der Herdplatten. Löschen Sie überhitztes Bratöl in keinem Fall mit Wasser. Ersticken Sie die Flammen mit Hilfe eines Deckels, einer Löschdecke oder mit einem nassen Handtuch.

**Brandgefahr – Lampen:** Defekte Glühbirnen dürfen nur durch solche der gleichen Bauart ersetzt werden. Beachten Sie die maximal zulässige Leistung.

**Brandgefahr – Tauchsieder:** Verwenden Sie Tauchsieder nur in nicht brennbaren, temperaturbeständigen Gefässen.

**Brandgefahr – Heizungen:** Halten Sie brennbare Materialien stets ausser Reichweite der eingeschalteten Heizkörper. Achten Sie immer auf einen genügend grossen Sicherheitsabstand zu Möbeln, Vorhängen, Dekorationen usw.

**Brandgefahr – Bügeleisen:** Lassen Sie das eingeschaltete Bügeleisen nie unbeaufsichtigt und ziehen Sie nach Gebrauch gleich den Stecker raus.

**Brandgefahr – Fernsehgerät:** Schalten Sie Ihr Fernsehgerät nicht auf Standby-Betrieb, sondern immer über den Netzschalter aus. Denn im Standby-Betrieb bleibt ein Teil des Gerätes unter elektrischer Spannung und kann zum heimtückischen Brandstifter werden.

**Brandgefahr – Einbau von Geräten:** Elektrische Geräte werden über Öffnungen im Gehäuse mit Luft gekühlt. Achten Sie deshalb darauf, dass der Luftstrom nicht durch den Einbau in Möbel oder die Ablage von Zeitungen sowie Decken usw. beeinträchtigt wird.

**Brandgefahr – Sicherungen:** Defekte Sicherungen, Leitungsschutzschalter, Fehlerstromschutzschalter usw. dürfen nicht überbrückt oder repariert, sondern müssen immer ersetzt werden. Lassen Sie die Reparaturen immer von einer Fachperson ausführen. Tipp: Fehlerstrom-Schutzschalter überwachen elektrische Anlagen permanent auf Isolationsfehler und bieten einen hervorragenden Schutz vor Bränden. Erkundigen Sie sich bei einer Fachperson.

**Brandgefahr – Kabel und Stecker:** Gehen Sie mit Stromkabeln sowie



-steckern immer sorgfältig um. Führen Sie keine Kabel unter Türen durch. Schützen Sie sie vor jeglichen Beschädigung und ersetzen Sie defekte Ware schnellstmöglich. Warme Stecker oder Kabel weisen auf Überlast oder Defekt hin.

**Brandgefahr – Mehrfach-Steckdosen:** Lassen Sie die Hände von Mehrfachsteckdosen mit starr angebauten Steckern. Verwenden Sie immer solche, die mit einem Kabel an das Netz angeschlossen werden.

StE

Weitere Infos unter:  
[www.fw-steinhausen.ch](http://www.fw-steinhausen.ch)



schreinerei  
schrankdesign  
laminatböden

**huwiler** gebrüder

showroom

6312 steinhausen  
untere allmendstrasse 3a  
fon 041 743 10 70  
fax 041 743 10 71  
s.t@gebr-huwiler.ch    www.gebr-huwiler.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung:  
Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie uns einfach an für einen Termin!

**HENGARTNER & JANS AG**

**Gartenpflege+  
Gartengestaltung**

Verband  
Schweizerischer  
Gärtnermeister

**Höfenstrasse 35  
6312 Steinhausen**  
Tel. 041 / 741 78 88  
Fax. 041 / 740 01 53



In dem ich Kontakt mit Ihnen/Ihrem Kind aufnehme, kann ich Ihren oder seinen **FARBLICHTENGEL/SCHUTZENGEL**, malen. Er verleiht Freude, Schutz und Kraft. Von Personen, die auf die andere Seite gegangen sind, male ich die **FARBLICHSIELE**, welche den Zurückgebliebenen Trost spendt.

Kontakt: Kolibri Atelier für ...  
Tel: 076 414 88 82

**NATURAL BEAUTY  
cosmetic JEANETTE**

*Fühlen Sie sich lebendig, durchströmt von Kopf bis Fuss mit einer naturkosmetischen Verwöhnbehandlung nach Dr. Hauschka*

*Ich freue mich auf Ihren Besuch*

**Jeanette Stirnimann**  
Eichholzstr. 22 \* 6312 Steinhausen \* Tel. 041/740 10 06



### Frauengemeinschaft

#### Ökumenische Adventsfeier

Gemeinsam mit den Frauen des ev.-ref. Frauenvereins stimmen wir uns ein auf das kommende Weihnachtsfest mit Musik, Kerzenlicht und besinnlichen Worten.

Anschliessend sitzen wir bei feinem Lebkuchen, Kaffee und Tee gemütlich beisammen.

Datum Dienstag, 9.12.2008  
Zeit 19.30 Uhr  
Ort Chilematt

#### Vorschau Januar 2009:

#### Ein neues Hobby? Das wäre doch was!

Wenn Sie sich kreativ und modisch betätigen wollen, sind sie bei uns herzlich willkommen. Auch wenn ihre Nähkenntnisse klein sind, gestalten wir zusammen ihr Lieblingsstück. Sie werden sehen, es ist gar nicht so schwer.

Die neuen Nähkurse beginnen am 5. Januar 2009.

Für unverbindliche Auskunft und Fragen steht ihnen unsere Kursleiterin gerne zur Verfügung.

Pia Killer 041 741 65 73  
pia.killer@datazug.ch

Die Kurse finden jeweils am Montag Abend, Dienstag Nachmittag oder Mittwoch Morgen statt.

#### Schneeschuhtour mit Fondueplausch

am Freitag, 9. Januar 2009, ab 18.00 Uhr, Bergstation Sattel.

Anmeldung bei Josy Schatt;  
Tel. 041 910 19 89 oder  
www.fg-steinhausen.org

#### 95. Generalversammlung

Wir laden Sie, liebe Mitglieder und alle interessierten Frauen, ganz herzlich zu unserer GV ein. Programm, Traktanden und Jahresbericht erhalten alle Mitglieder mit separater Einladung.

Datum Mittwoch, 14.1.2008  
Zeit 19.00 Uhr  
Ort Chilematt

**Die erfrischend andere Fusspflege**

Regelmässig Füsse pflegen  
bringt dem ganzen Körper Segen!

**Fusspflege-Studio**

**Ute Hartmann**  
dipl. kosm. PEDICURE  
dipl. FRZ-Masseurin  
Parkstrasse 4  
6312 Steinhausen

**079 467 60 39**

Fussreflexzonen-Massage  
harmonisiert Ihre Lebensenergien!

**Ich freue mich auf Sie!**



Sbrinz aus eigener Produktion  
Käseplatten  
houseigener Schlagrahm  
Spezial-Fondue-Mischungen  
Raclettekäse

### chäshuus

Käsespezialitäten und  
Milchprodukte

chäshuus gmbh  
Knonauerstrasse 1  
6312 Steinhausen  
Telefon / Fax 041 741 12 31  
chaeshuus@bluewin.ch

**NEU**

EUGEN ERZINGER AG  
ALLES AUS EINER HAND  
TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO-VIDEO - MULTIROOM

**ELEKTRO-SOFORTHILFE IN  
STEINHAUSEN - 041 768 00 00**

IHRE KONTAKTPERSON: MARTIN HAUSHEER  
martin.hausheer@erzingerag.ch

**SEHEN·HÖREN·ERLEBEN**  
EUGEN ERZINGER AG  
Zugerstr. 8 · 6340 Baar · Zweigstelle: Bahnhofstr. 57 · 6312 Steinhausen · Zweigstelle: Panoramaweg 13 · 6313 Menzingen  
Tel 041 768 00 00 · Fax 041 768 00 01



Ludothek Steinhausen  
Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1  
Telefon 041 749 13 83  
www.steinhausen.ch/ludothek

### Öffnungszeiten

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: 13.30 – 19.00 Uhr  
Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr

### Anlässe

Nicht vergessen: Wir haben das erste Adventsfenster am

**1. Dezember von 17.00 – 18.00 Uhr** und werden es für Sie ganz speziell öffnen. Die Schulklasse von Frau Berglas wird uns Weihnachtslieder singen. Natürlich dürfen Weihnachtsguetzli und Punch nicht fehlen.

Am **5. Dezember** ist wieder unser Spielkafi von **9.00 – 11.30 Uhr** offen. Wir spielen Gesellschaftsspiele, ohne dass Sie lange die Spielanleitungen lesen müssen.

### Öffnungszeiten

#### Weihnachten/Neujahr:

Wir haben ab dem 23. Dezember bis am 4. Januar geschlossen.

Ab Montag den 5. Januar sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine ganz besinnliche Weihnachtszeit, und vielleicht sehen wir uns ja auf einem Spaziergang durchs Dorf, wenn die schönen Adventsfenster leuchten.

Ihr Ludo-Team



### Weihnachten in der Ludothek

Haben auch Sie schon Ihren Wunschzettel geschrieben?

Bei uns ist schon einiges eingetroffen für Weihnachten.

Viele Neuheiten finden Sie jetzt in der Ludothek.

#### Playmobil:

Die ägyptische Pyramide von Gisa

Polizeistation

Spielplatz

Lastwagen Euro Trans

#### Musikinstrumente:

2 elektrische Gitarren

Klangbaum

**Nintendo DS Lite**

Und viele Spiele

**Nintendo Wii Spiele**

**Gesellschaftsspiele**

Wer war's? (Kinderspiel 2008)

Keltis (Famileinspiel 2008)

Fädelspiel

Pictureka

Pyramid

Detektivkoffer

Graffiti

Und viele mehr...

**Babyborn**

Auto mit Pferdeanhänger

**Barbie**

Gewächshaus

Kreuzfahrtschiff

**SW** das Unternehmen für alle Fälle!  
**Spezialbau AG** Inhaber: Schaffhauser Walter

Isolationen + Abdichtungen Innenausbau + Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen

Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

Das Febru-Team  
wünscht Ihnen eine  
sportliche Adventszeit

Ihr Partner für  
Radsport und Ski

**Febru** Radsport  
Steinhausen  
Ihr Spezialist für Bike + Rennvelo



# Lehrlingsaustausch am anderen Ende der Welt

**Fünf Wochen in Neuseeland arbeiten und leben. Dies konnten die Köche im GIBZ (Gewerblich Industrielles Berufszentrum) auf einem Blatt Papier lesen. Wow, das wäre was für mich, dachte ich mir und bewarb mich.**

Dank meiner Bewerbung, meinen Noten, dem Zufall und dem Einverständnis meines Lehrbetriebes (Restaurant Fontana, Baar) bekam ich einen positiven Bescheid. Das bedeutete für mich: Am 11. August 2008 werde ich für fünf Wochen ein anderes Leben führen. Vorbereitungen wurden getroffen und ich traf meine Begleitung zum ersten Mal: Stephanie Truddaiu. Unsere Vorfreude wuchs von Tag zu Tag und wir konnten den 11. August kaum mehr erwarten. Als der Tag dann da war, begann unsere 24h-Reise ans andere Ende der Welt. Wir steuerten mit Singapur Airlines via Singapur und Auckland Wanganui in Neuseeland an.

Wanganui war der Ort an dem wir uns zum grössten Teil aufhielten in diesen fünf Wochen. Vor uns lagen nun fünf Wochen Abenteuer, neue Küchen, neue Menschen, neue Landschaften und, und, und. Wir waren sehr gespannt aber auch sehr müde nach der Reise, was uns erstmals ins Bett zwang bei unseren «Paten Eltern» den Healey's. In den nächsten Tagen wurde uns die Berufsschule und Wanganui genauer gezeigt. Ich war überwältigt von der offenen und freundlichen Art der Neuseeländer. Es war alles ein wenig langsamer und unüberlegter, was mich jedoch überhaupt nicht störte. Ich fühlte mich schnell wie zu Hause und erlebte immer neue Dinge.

Nun mussten wir aber wieder unsere Koffer packen, denn wir gingen für eine Woche nach Wellington ins James Cook Hotel, nicht um zu übernachten, sondern um zu arbeiten. Es war sehr interessant,

wie man dort die Arbeiten anging, mit welcher lockerer Art man kochte und doch war das Essen vorzüglich. Nach dieser Woche trainierten wir alle in der Wanganui Berufsschule (UCOL) für die drei grossen Tage in Auckland, für die Culinary Fare (Kochwettbewerb in Neuseeland). Jede/r Student/in hatte ein Gericht das sie/er an diesem Tag in Auckland kochen sollte. Auch Stephanie und ich bekamen ein Gericht zugeteilt. Bei mir war es eine Spinat-/Blumenkohlsuppe und Stephanie bekam ein Beef zugeteilt. Da waren wir also in Auckland, unsere Startnummer in der Hand und nun war auch schon unser grosser Tag gekommen. Jede/r Einzelne kochte gegen 20 andere Köche und ca. sieben Jury-Köche beurteilten das Essen und vergaben Punkte. Mit dem Endresultat: Stephanie gewann Bronze und ich Silber in unserer Kategorie. Wir waren alle super happy und feierten dieses Ereignis.

Während den verbleibenden Tagen wurde uns Neuseeland ein wenig gezeigt

und dann hiess es leider schon: packen für nach Hause. Ich war so eingelebt, dass ich kaum an Zuhause dachte. Die Leute, das Land und die Einstellungen zum Leben stimmten mit meinen Vorstellungen überein.

Und doch kam der Tag an dem wir alle weinend am Wanganui-Flughafen standen und uns verabschiedeten. Auf dem Rückflug dachte ich an meine Patenfamilie, an die lieben Menschen, die ich kennen lernen durfte, an die Kocherfahrten, an den Wettbewerb und an Wanganui. In Zürich angekommen war ich natürlich wieder happy in mein «altes» Leben gehen zu dürfen; auch sah ich meine Familie und Freunde wieder.

Es war eine menschlich und kochtechnisch bereichernde Zeit und sie fehlt mir. Und doch bin ich froh, dass ich sie erleben durfte. Ich denke oft zurück und vielleicht fliege ich ja bald zurück. Mir wurde klar, dass wir hier in der Schweiz viel lernen können von anderen Kulturen und Ländern.

Marco Hunziker



Links stehend Stephanie Truddaiu, unten kniend Marco Hunziker und SchülerInnen der UCOL Wanganui.



# 1,5 Millionen Mitglieder und 3 Millionen Kunden sprechen Raiffeisen ihr Vertrauen aus. Dafür danken wir ihnen.

**Dr. Pierin Vincenz,**  
Vorsitzender der Geschäftsleitung  
der Raiffeisen Gruppe

*«Raiffeisen genießt ein enorm hohes Vertrauen, weil sie über ein ganz klares Geschäftsmodell verfügt, das auf vier soliden Säulen basiert und sich auf die Schweiz und die Regionen konzentriert.»*

**In den vergangenen Monaten haben sich über 75'000 neue Mitglieder und sogar über 100'000 neue Kundinnen und Kunden für Raiffeisen entschieden. Das ist ein eindrücklicher Vertrauensbeweis, für den wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Dass uns gerade jetzt so viele Menschen ihr Vertrauen schenken, zeigt einmal mehr deutlich auf, dass sich das Raiffeisen Geschäftsmodell auch in schwierigen Zeiten bewährt. Dieses Vertrauen in Raiffeisen ist absolut gerechtfertigt, denn es wird von vier soliden Säulen getragen.**

### Die erste Säule: Das Raiffeisen Geschäftsmodell, die Genossenschaft

Durch die Rechtsform als Genossenschaft steht bei Raiffeisen der Mensch als Mitglied und Kunde im Vordergrund und nicht die Gewinnmaximierung. Die einzelnen Banken, insgesamt 367 mit zusammen 1'155 lokalen Bankstellen, sind in der Raiffeisen Gruppe organisiert und haften solidarisch füreinander. Die Raiffeisenbanken sind nur auf dem Schweizer Markt tätig.

### Die zweite Säule: Bewährte Geschäftspolitik

Wir setzen auf lokale Nähe und persönlichen Kontakt. Daher kennen wir Kunden, Markt und damit auch das jeweilige Risiko. Unser Grundsatz ist, dass wir eine vorsichtige Kreditpolitik betreiben. Die Finanzierung von Liegenschaften erfolgt hauptsächlich im Bereich der ersten Hypothek und ist somit bestens abgesichert.

### Die dritte Säule: 10,7 Mia. Franken Eigenmittel

Durch die limitierte Gewinnausschüttung haben wir ein komfortables Eigenmittel-Polster. 10,7 Milliarden Franken stehen bei Raiffeisen zur Verfügung, um eine Krise innerhalb der Gruppe abzuwenden. Das entspricht rund einem Fünftel des schweizerischen Staatshaushaltes und übersteigt die gesetzlich verlangten Reserven bei Weitem.

### Die vierte Säule: Unsere Mitglieder

1,5 Millionen Raiffeisen-Mitglieder legen Wert auf Eigenverantwortung und Mitbestimmung. Wer Mitglied bei Raiffeisen wird, wird zugleich Mitbesitzer einer Raiffeisenbank und bestimmt ihren Kurs durch sein Stimmrecht mit. Sie, unsere Mitglieder, wissen, worum es geht. Denn unsere Geschäfte, unsere Produkte und unser Geschäftsmodell als Ganzes sind verständlich und lokal verankert.

Die Raiffeisen Gruppe steht somit auf vier festen Säulen. Mehr Mitglieder, Kundinnen und Kunden denn je haben sich entschlossen, Teil dieses starken Gebildes zu sein. Wir, die insgesamt 8'600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Raiffeisen, setzen in unserer täglichen Arbeit alles daran, dass Raiffeisen das bleibt, was sie ist:

### Die Bank, der die Menschen vertrauen!

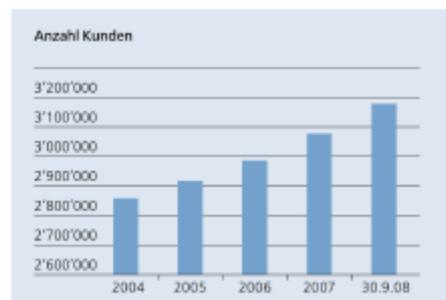
### Kennzahlen der Raiffeisen Gruppe Stand: 30.9.2008

- 3 Mio. Kundinnen und Kunden
- 1,5 Mio. Mitglieder
- 10,7 Mia. Franken Eigenmittel
- Neugelder im 3. Quartal 2008: 3 Mia. Franken
- Neue Hypotheken im 3. Quartal 2008: 2 Mia. Franken
- Gesamtbestand Kundengelder: 99 Mia. Franken
- Gesamtbestand Hypotheken: 100 Mia. Franken
- Bruttogewinn: 679 Mio. Franken
- 1'155 Bankstellen
- 8'600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Eindrücklicher Vertrauensbeweis



### Hoher Kundenzuwachs



# RAIFFEISEN

# Kulinarischer Rundgang durch Steinhausen – Restaurant Rathaus

Die «Steinhauser Aspekte» stellten in den letzten Ausgaben bei den Berichten über die Restaurants Linde, Post und Löwen auch kurz deren Geschichte, die allesamt bis ins 19. Jahrhundert reichen, vor. Anders ist es beim Restaurant Rathaus. Seine Geschichte ist kurz: 1982 eröffnete Frau Haberstick ein Nähatelier, das sie 1997 dann in ein Cafe umwandelte und bis ins Jahr 2002 führte. Im September kauften Susanne und Peter Herrmann den Betrieb. Sie waren bis dahin langjährige Pächter des Restaurants «Ebel» in Inwil/Baar.

In Steinhausen baute das umtriebige Ehepaar die Räumlichkeiten aus, erwarb im Untergeschoss die ehemalige «Magisterkammer» und führen das Ganze als Restaurant Cafe Rathaus, Teehaus Herrmann und Piazzabar. Ihnen zur Seite stehen noch eine Küchenhilfe, eine Servicemitarbeiterin und in der Bar eine Barmaid.



Das Restaurant Cafe Rathaus hat 70 Plätze, aufgeteilt in einen abgetrennten Raucherraum mit 50 Plätzen und einem rauchfreien Raum mit 20 Plätzen. Dazu kommen im Sommer 100 Plätze auf der vom Verkehr abgelegenen Gartenterrasse mit einem tollen Glace-Angebot.

Das Cafe und das Teehaus werden als Tagesbetrieb geführt. Im Restaurant Cafe werden jeden Mittag sechs günstige Menüs mit hausgemachten Gerichten angeboten.

Etwas ganz Spezielles und nicht Alltägliches ist das Teehaus Herrmann. Hier hat der Gast die Möglichkeit aus 250 ver-

schiedenen Teesorten eine oder mehrere auszuwählen und sie gleich im Cafe zu konsumieren. Natürlich kann er auch jede beliebige Sorte kaufen und mitnehmen. Aber nicht nur das: der Teeliebhaber kann auch den Zubehör kaufen wie Teeservice, Teedosen, Teesiebe und vieles mehr.



Wer sich den Gang an die Bahnhofstrasse 1 in Steinhausen ersparen will, kann alles auch im Internetshop [www.teeherrmann.ch](http://www.teeherrmann.ch) kaufen. Hier ist es möglich, alle Produkte anzusehen, das Gewünschte auszulesen, in den Warenkorb zu legen und zu bestellen. Das Teehaus Herrmann ist auch auf den Märkten anzutreffen, z.B. an der Luzerner Herbstmesse, am Einsiedler oder Rapperswiler Weihnachtsmarkt oder am Weihnachtsmarkt im Hauptbahnhof Zürich.



In den «Katakomben» des Restaurants Rathaus ist die Piazzabar. Ein eigener Eingang führt uns in das Untergeschoss. Hier ist eine kleine Bar, an der die Gäste jeden Alters in einer gemütlichen Atmosphäre etwas trinken oder sich am Fussballtisch oder den drei Dartkästen die Zeit vertreiben können. Der Dartverein ist hier mit drei Mannschaften zu Hause. Er nimmt am Ligabetrieb teil, trainiert wöchentlich einmal und spielt auch Meisterschaften.

Die Teespezialisten Herrmann bieten den Leserinnen und Lesern der «Steinhauser Aspekte» für einmal nicht ein kulinarisches Mahl an, sondern, man kann es erahnen, ein Teerezept.



## Teepunsch

### Zubehör:

- 6 Esslöffel schwarzen Tee (Assam)
- 1 Liter Wasser
- 1 Liter leichter Rotwein
- ½ Flasche weisser Rum
- ¼ Liter frisch gepresster Orangensaft
- 125 gr. weisser Kandis
- 1 Zimtstange

### Zubereitung:

Die Teeblätter in eine vorgewärmte Teekanne geben, mit kochendem Wasser übergossen und vier Minuten ziehen lassen. Die heisse Flüssigkeit in eine feuerfeste Schüssel giessen und dabei durchsieben.  
Dann Rotwein, Rum und Orangensaft dazugeben. Diesen Punsch bis kurz vor dem Kochen erhitzen. Mit der Zimtstange ständig umrühren.  
Dann in eine heiss ausgespülte Kanne giessen und warm stellen. Den Punsch in Tee-Gläsern servieren. Gilt als guter Aufwärmer.



Am Fuss der Menükarte für das Mittagmenü schreibt das Wirteehepaar jeweils: *Fam. Herrmann und Mitarbeiter wünschen «En Gute»*. Diesem Wunsch schliesst sich natürlich auch Ronald Huwyler an.



### Restaurant Cafe Rathus

Bahnhofstrasse 1  
6312 Steinhausen  
Tel. 041 / 741 59 22

### Öffnungszeiten

Cafe	Mo – Fr	07.30 – 20.00 h
	Sa + So	08.00 – 20.00 h
Bar	Di – Do	20.00 – 02.00 h
	Fr + Sa	20.00 – 03.00 h
Betriebsferien 28.11. – 11.12.2008		

## MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN



Bannstrasse 40a  
6312 Steinhausen  
fon 041 741 32 21  
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch  
www.pfundstein.ch

**Rainer Pfundstein**  
Eidg. Dipl. Malermeister  
mobile 079 633 25 76

## Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:	
Dienstag–Freitag	09.00–11.00 14.30–18.00
Samstag	09.00–12.00

**claro**  
FAIR TRADE

Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.



**THEATERGESELLSCHAFT  
STEINHAUSEN**  
Mehrzweckhalle Sunnegrund,  
Steinhausen



Es ist wieder soweit!

Bereits Mitte September haben die Proben zum neuen Stück begonnen. Unter der bewährten Regie von Marc Trochsler sind die Spieler/-innen mit viel Elan und Motivation dabei, das lustige neue Stück mit vielen Verwechslungen und Situationskomik einzustudieren. Unter den wachsamen Augen des Regisseurs werden die Szenen wieder und wieder probiert bis das hinterste und letzte Detail sitzt. Die sieben Damen und fünf Herren freuen sich schon jetzt, wenn es im Januar heisst «Vorhang auf»!

**AUFFÜHRUNGEN**

**in der Mehrzweckhalle Sunnegrund IV**

- Samstag, 10.01.09, 20.15 Uhr
- Sonntag, 11.01.09, 14.15 Uhr
- Mittwoch, 14.01.09, 20.15 Uhr
- Donnerstag, 15.01.09, 20.15 Uhr
- Freitag, 16.01.09, 20.15 Uhr
- Samstag, 17.01.09, 20.15 Uhr

**RESERVATIONEN**

Online über [www.theater-steinhausen.ch](http://www.theater-steinhausen.ch)  
oder ab 15.12. telefonisch über 079 555 19 16.  
SMS werden weder berücksichtigt noch beantwortet.  
Ebenso wird die Combox nicht abgehört.  
In allen Steinhauser Restaurants liegen Flyer auf.

*Kontaktadresse: Jacqueline Jauch, Bannstrasse 2,  
6312 Steinhausen, [j.jauch@datazug.ch](mailto:j.jauch@datazug.ch)*

**NUSSBAUMER  
HOLZBAU**



**Freude am Wohnen - mit uns als Partner**

**Fachmännische Beratung**  
**Erfolgreiche Planung**  
**Massgenaue Produktion**  
**Schnelles Bauen**  
**Sich Wohlfühlen**



**Nussbaumer Holzbau AG, 6340 Baar, Telefon 041 760 44 12 [www.holz-bauten.ch](http://www.holz-bauten.ch)**

# Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

## Harmonische Duftwelten

### Liebe Kundschaft

Die Weihnachtszeit naht und an allen Ecken duftet es verführerisch und auch zu Hause wird für die kalte Jahreszeit wieder die Duftlampe hervorgeholt. Düfte bezaubern, verführen, lassen Erinnerungen wach werden. Düfte bzw. die ätherischen Öle können aber auch heilsame Wirkungen entfalten. Im Dezember entführen wir Sie in die harmonische und heilsame Welt der Düfte und ätherischen Öle.

### Aromatherapie - heilsame Düfte

Die Aromatherapie ist eine bewährte Methode der Komplementärmedizin. Sie will die Lebenskraft und die Selbstheilungskräfte des Menschen stärken. Ätherische Öle wirken auf emotionaler, wie auch auf körperlicher Ebene. Ihre Wirkungen reichen von belebend oder entspannend, über stimmungsaufhellend und wärmend bis hin zu keimhemmend und antibiotisch. Über Nase und Haut erfahren wir ihre wohltuende Wirkung.

### Aromatherapie für Sie persönlich

Damit Sie für die verschiedenen Anwendungen nicht 50 Öle zu Hause haben müssen, mischen wir Ihnen gerne Ihr persönliches Aromatherapie-Produkt. Sei es ein entspannendes Massageöl, ein wohltuendes Ölbad, eine lindernde Salbe, einen befreienden Raumspray oder die ganz individuelle Mischung für die Duftlampe. Für Ihre persönliche Duftwelt, für Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit.



## HIT ANGEBOT

**Gerne mischen wir Ihnen für Ihr Wohlbefinden folgende hochwertige Produkte:**

Raumspray, Roll-On, Aromasalbe, Aromasalz, Badeöl, Schaumbad, ätherische Ölmischung, Körper- und Massageöl

Beim Kauf einer individuellen Aromatherapie-Mischung erhalten Sie **Fr. 5.-** Rabatt

Nur einlösbar im Monat Dezember 2008. Abgabe nur an Erwachsene. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar.



# Veranstaltungskalender Dezember 2008

## Agenda

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Di	02.12.2008	09.00 – 10.30	Advents-Muki-Zmorge	Chilematt Saal 2	Club junger Eltern
Di	02.12.2008	19.30 Uhr	Besinnlicher Abend	Chilematt	Evang. ref. Frauenverein
Do	04.12.2008	14.30 Uhr	Besinnungsnachmittag	Seniorenzentrum Weihermatt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Fr	05.12.2008	09.00 – 11.30	Spielkafi	Ludothek	Ludo-Team
Fr	05.12.2008	17.30 - 20.30	Reisessen	Zentrum Chilematt	Ref. & Kath. Kirchgemeinde
Fr	05.12.2008		Weihnachtsmarkt / Klauseinzug	Dorfplatz	Klausengruppe/ Gemeinde
Sa	06.12.2008	14.00 Uhr	Supersamstag	Dreifach Turnhalle	Volleyball Club
Sa	06.12.2008	19.00 – 24.00	Weihnachtsfeier		Veloclub Steinhausen
Sa-So	06. – 07.12.08		Kerzenziehen	vor dem Kaplanenhaus	Blauring Steinhausen
Di	09.12.2008	19.30 Uhr	Ökumenische Adventsfeier	Chilematt	Frauengemeinschaft
Do	11.12.2008	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Chilematt	Seniorenachmittage
Do	11.12.2008	18.00 Uhr	Lichterweg in Hünenberg	Hünenberg	Evang. ref. Frauenverein
Do	11.12.2008	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Sunnegrund 4, Mehrzweckhalle	Gemeinderat
Fr	12.12.2008	09.00 Uhr	Andachten im Seniorenzentrum	Weihermatt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Fr	12.12.2008	20.00 Uhr	Perkussion-Konzert, Beat Föllmi	Zentrum Chilematt	Kulturkommission
Mo	15.12.2008	19.00 Uhr	Chlaushöck	Dorfzentrum	Frauenriege
Mi	17.12.2008	20.00 Uhr	Meditativer Kreistanz	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Di	23.12.2008	09.00 Uhr	Andacht im Seniorenz., ök. Weihnachtsfeier	Weihermatt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Mo	31.12.2008		Silvesterabend	Restaurant Szenario	Restaurant Szenario

Für Sie stellen wir Ihre individuelle Aromatherapiemischung zusammen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36

Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank **erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.** Wir kennen unsere Kunden.



Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.

**Raiffeisenbank Steinhausen**  
Telefon 041 748 02 20

**RAIFFEISEN**



**7 Tage geöffnet**  
Telefon 041 743 24 00

[www.beck-nussbaumer.ch](http://www.beck-nussbaumer.ch)



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2  
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | [adrian.jans@immoway.ch](mailto:adrian.jans@immoway.ch)